



steyr

1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Blick auf Schloss Lamberg in den Morgenstunden

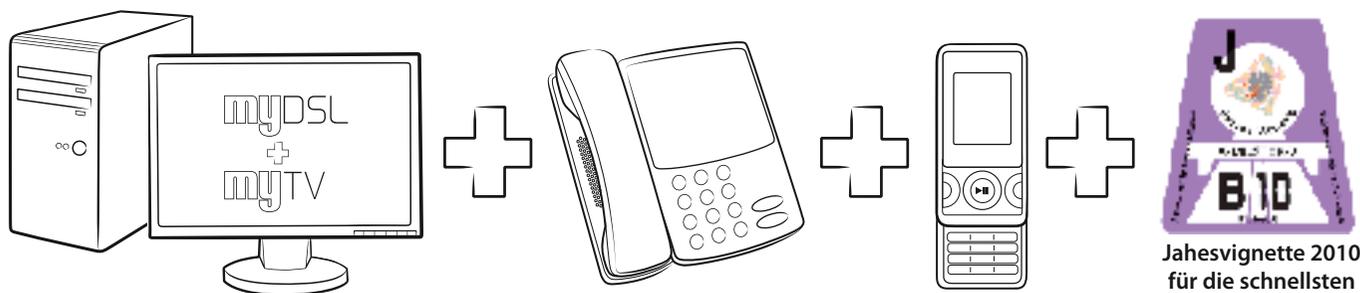
An einen Haushalt
Verfügbarkeit 4000 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
20. Jänner 2010
35. Jahrgang

110



RiS - Winter Kombi

Ob draußen im Kalten oder drinnen im Warmen - mit RiS überall erreichbar!



**Unbegrenzt Broadband Internet
+ Festnetztelefon + mobiles Telefon + gratis WLAN**

myDSL Broadband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland

17,90

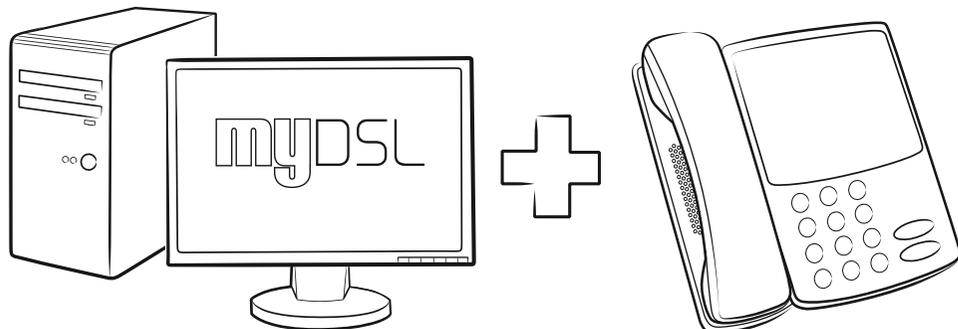
inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 6 Monate, danach 19,90/Monat

Jahresvignette 2010
für die schnellsten
50 Besteller!

JETZT NOCH SCHNELL BESTELLEN! AKTION gültig bis 02.02.2010

RiS - Broadband MEGA Kombi

Surfen und Telefonieren ohne Limits und gleichzeitig Geld sparen!



HIGHSPEED Internet + Telefon Flatrate

myDSL Broadband Internet
bis zu 20.000 / 1.024 kbit/s
unlimitierte Datenmenge

myFON Flat digitale Telefonie
GRATIS ins Österreichische Festnetz
Telefonanschluss für analoges Telefon



24,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für ein RiS Vertragslebenlang

*Ausgenommen Mehrwertnummern.
Kommerzielle Nutzung ausgeschlossen.

**GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG
UND AKTIVIERUNG**

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

Aktion gültig bis 02.02.2010

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr





Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Das Budget für das Jahr 2010 ist im Gemeinderat einstimmig beschlossen worden. Das zeigt, dass alle Fraktionen im Steyrer Stadtparlament bereit sind, zusammenzuarbeiten und Lösungen zu finden für die Probleme, die heuer auf uns zukommen werden. Die Gründe für die negative Entwicklung sind rasch skizziert: Die Ausgaben, die wir als Stadt leisten müssen, steigen immer mehr, die Einnahmen können die Lücke nicht mehr schließen. Vor allem die explodierenden Kosten im Sozialbereich belasten das Budget enorm.

Unter anderem wird die Zahl der Sozialhilfebezieher immer größer. Im Jahr 2002 registrierten die zuständigen Magistratsmitarbeiter 65 Sozialhilfebezieher pro Monat, momentan halten wir bei 341 Steyrerinnen und Steyrern, die diese Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Dementsprechend erhöht haben sich auch die Kosten: von 297.000 Euro im Jahr 2002 auf 1,95 Millionen Euro derzeit. Warum dieser starke Anstieg? Für Sozialhilfebezieher sowie Menschen mit niedrigem Bildungsniveau wird es immer schwieriger, einen Arbeitsplatz zu finden. Auch für Bewohner von Alten- und Pflegeheimen muss immer mehr Sozialhilfe gezahlt werden.

Transfer-Zahlungen: Für Steyr bleibt immer weniger übrig

Ein großes Problem ist auch die immer weiter zu unserem Nachteil auseinander klaffende Schere bei den Landestransfers im ordentlichen Haushalt. Das heißt: Wir müssen immer mehr an das Land zahlen, als wir vom Land bekommen. Ich möchte Ihnen diese Entwicklung anhand einiger Zahlen verdeutlichen. Im Jahr 2000 haben wir bei den Landestransfers ein Minus von 9,2 Millionen Euro verzeichnet, aktuell halten wir beim Voranschlag 2010 nun bei 15 Millionen Euro zu Ungunsten der Stadt Steyr. Rechnet man die zusätzlichen Landestransfers von 0,9 Millionen Euro aus dem Gratiskindergarten mit, erhöht sich die Summe auf 15,9 Millionen Euro. Betrachtet man die Entwicklung der Ertragsanteile des Bundes, sieht man

eine für die Stadt Steyr ebenfalls ungünstige Tendenz. Der Gesamtbetrag sank von 2008 bis 2010 von 39,47 Millionen Euro auf 35,85 Millionen. Wir sind mit diesen Problemen natürlich nicht allein: Für das heurige Jahr rechnen Experten, dass etwa drei Viertel der oberösterreichischen Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen werden.

Die Stadt als Wirtschafts-Motor: 150 Millionen Euro investiert

Aber es gibt auch positive Aspekte. Die Stadt hat im vorigen Jahr entscheidende Projekte auf die Schiene gebracht oder schon fertiggestellt. Ich möchte als Beispiele nur das Jahrhundertprojekt Hochwasserschutz, das neue Amtshaus Reithoffer, die Volksschule Resthof, das Alten- und Pflegeheim Ennsleite erwähnen. Zu unterstreichen ist auch die sehr gute Entwicklung im Wirtschaftspark Stadtgut, wo derzeit 40 Betriebe mit rund 1100 Mitarbeitern tätig sind. Die Stadt zählt zu den stärksten Wirtschaftsmotoren der Region. Wir haben Werte geschaffen, wir haben viel und gezielt in Infrastruktur investiert, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugute kommt. Allein in den wichtigsten Projekten der vergangenen sechs Jahre steckt ein Investitionsvolumen von etwa 150 Millionen Euro. Und wir werden auch heuer wieder sehr sorgfältig und überlegt mit dem Geld unserer Bürger umgehen. Ich bin überzeugt, dass im Budget für das heurige Jahr nur Vorhaben enthalten sind, die voll und ganz im Sinne der Steyrerinnen und Steyrer sind.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Steyrer Panther verliehen	4
Steyrer Hallenfußballmeister gekürt	16
Buch-Tipps der Stadtbücherei	19
Betreutes Reisen – Urlaub mit Sicherheitsnetz	22

Steyrer Panther verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verliehen worden: An die Familie Reibnegger für die Sanierung des Hauses Mittlere Gasse 11, an die Familie Mayr für

die Sanierung des Hauses Mittlere Gasse 13 und an Dr. Bernd Euler-Rolle, der sich als Mitarbeiter des oberösterreichischen Landeskonservatorates durch sein Engagement im Bereich des Denkmalschutzes für die Stadt Steyr verdient gemacht hat.



Der Steyrer Panther wurde kürzlich verliehen – auf dem Foto sitzend von links: Hubert Mayr, Roswitha Mayr, Renate Reibnegger, Harald Reibnegger, Dr. Bernd Euler-Rolle. Stehend von links: Vizebürgermeister Walter Oppl, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Gerald Hackl, Stadtrat Markus Spöck, Dr. Hans-Jörg Kaiser, der Leiter der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalschutz und Stadterneuerung, sowie Baudirektor DI Wilfried Schönfelder.

Neues Gemeinderats-Mitglied angelobt

In der Gemeinderats-Sitzung vom 10. Dezember 2009 wurde Frau Mag. Dr.



übernimmt nun sein Gemeinderats-Mandat.

Birgitta Braunsberger-Lechner (Foto) als neue Gemeinderätin angelobt. Stadtrat Markus Spöck hat auf sein Stimmrecht als Gemeinderat verzichtet, Birgitta Braunsberger-Lechner

Landesauszeichnung

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte kürzlich Landesauszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten. Unter ihnen war auch ein Steyrer vertreten: Das „Silberne Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich“ erhielt Rudolf Handlgruber (Foto), von der BMW Group, Konzernkommunikation und Politik Österreich, Leiter Kommunikation Österreich.



Wahlergebnis endgültig: Anfechtung des BZO zurückgewiesen

Das Ergebnis der Steyrer Gemeinderats-Wahl vom 27. September 2009 ist endgültig. Der Verfassungsgerichtshof weist die vom BZO eingebrachte Anfechtung der Wahl zurück. Das BZO hat die Wahl wegen eines seiner Meinungen nach ungültigen Stimmzetteln angefochten. „Die am

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Do, 28. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 25. Februar**, steht Mag. Claudia Oberlindober für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Claudia Mader steht am **Mo, 1. Februar**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Auszeichnung für Schwimmschule

Nach dem Oö. Holzbaupreis 2007 wurde nun der Schwimmschule Steyr (Foto links) für ihr Sanierungsprojekt vom Architekturforum OÖ eine **Auszeichnung für das Engagement für Baukultur in Oberösterreich** verliehen. „Die Architekten haben mit ihrer Sanierung der 1874 für die Arbeiter der Steyrer Werke errichteten Schwimmschule deren einmalige, auf Klarheit und Naturnähe basierende Stimmung erhalten“, heißt es in der Begründung der Jury.

Vizebürgermeister

Gerhard Bremm



Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für die Finanzangelegenheiten sowie Schul- und Sportangelegenheiten verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Finanz-Resort:

Unter dem Motto „Einige zocken – die Steuerzahler löffeln die Suppe aus“ stand nicht nur bei uns die Budgeterstellung für das Jahr 2010, wobei sich die Probleme der Wirtschaftskrise schon im Jahr 2009 mehr als deutlich bemerkbar machten. Die weltweite Finanzkrise hat auch vor den Kommunen nicht haltgemacht und die Stadt Steyr hart getroffen: So erhöhte sich im Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2009 der Abgang im ordentlichen Haushalt vor allem durch Rückgänge bei den Ertragsanteilen des Bundes und bei der Kommunalsteuer um rund 4 Mio. Euro auf -11,55 Mio. Euro, der im Jahr 2009 zwar noch durch Rücklagen bedeckt werden kann, wodurch diese aber fast aufgebraucht sind. Es war daher absehbar, dass das Jahr 2010, aber auch die Folgejahre, sehr schwierig werden, sodass es notwendig war, bereits bei der Budgeterstellung gewisse Vorgaben zu machen. So wurde bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt eine 10-prozentige und im außerordentlichen Haushalt eine 25-prozentige Kürzung vorgegeben, die bei jenen Voranschlagsstellen, bei denen dies möglich war, auch eingehalten werden konnte.

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Landestransfers im ordentlichen Haushalt seit 1997, also jenen Betrag, den die Stadt mehr ans Land zahlt, als sie vom Land erhält.

Anstiege in den Ausgabenbereichen

Aber nicht nur die Rückgänge bei den Einnahmen sind für die extrem schwierige Situation verantwortlich, sondern auch die fast explosionsartigen **Anstiege in verschiedenen Ausgabenbereichen** bereiten uns große Sorgen.

So hat sich der Saldo bei den **Landestransfers** im ordentlichen Haushalt, also jener Betrag, den wir mehr an das Land zahlen als wir vom Land erhalten (siehe Grafik), seit dem Jahr 1997 von -7,19 Mio. Euro auf mehr als -15,01 Mio. Euro im Jahr 2010 mehr als verdoppelt. Bei Neutralisierung der Ersätze für den Gratikindergarten sind es sogar ca. -15,9 Mio. Euro.

Zählt man die negativen Salden dieses Zeitraumes zusammen, ergibt sich die stolze Summe von fast 170 Mio. Euro, womit die Stadt Steyr nicht nur schuldenfrei wäre, sondern auch noch etliches Geld für neue Projekte zur Verfügung hätte. Aber auch das Verhältnis, wie viel von den Ertragsanteilen des Bundes für Landestransfers zu verwenden sind, hat sich von 37,69 Prozent im Jahr 1997 auf 57,23 Prozent im Jahr 2010 deutlich verschlechtert oder umgekehrt gesagt: blieben im Jahr 1997 noch knapp mehr als 62 Prozent der Ertragsanteile des Bundes der Stadt Steyr zur Finanzierung ihrer sonstigen Aufgaben, werden es 2010 nur mehr knapp mehr als 42 Prozent.

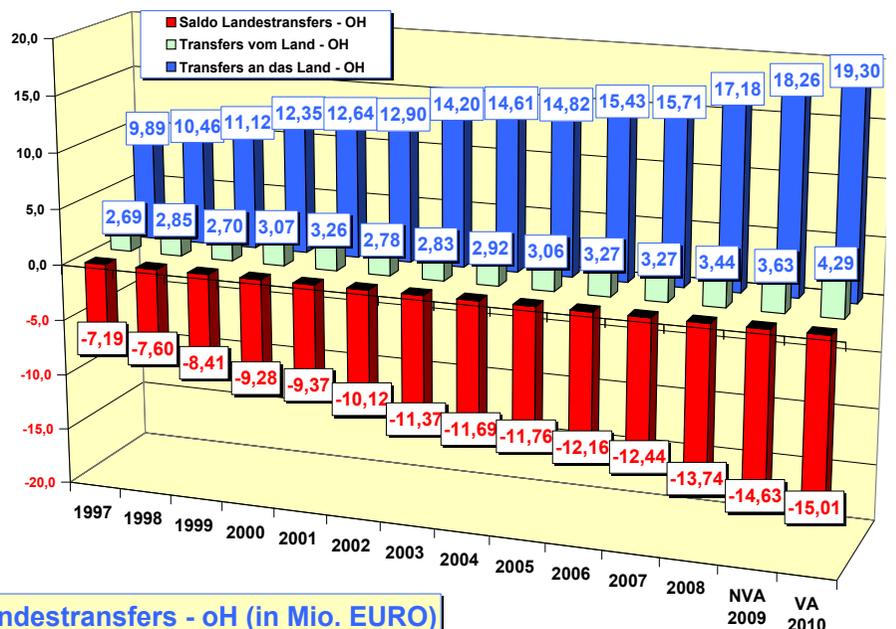
Als zweiter Problembereich auf der Ausgabeenseite ist der **Sozialbereich** zu nennen, dessen Ausgaben für die Jugendwohlfahrt,

die Sozialhilfe und die Altenbetreuung gerade in den vergangenen Jahren eine stark steigende Tendenz aufwiesen, wobei hier bereits mit dem Projekt „YES – Steyr erfolgreich steuern“ entgegengewirkt wurde. Aufgrund dieser Entwicklungen beträgt der Abgang im ordentlichen Haushalt ca. -12,1 Mio. Euro, der nicht mehr durch Rücklagen abgedeckt werden kann, womit Steyr nunmehr zu jenen mehr als 2/3 aller oberösterreichischen Gemeinden gehört, die ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können.

Budget-Klausursitzungen mit allen Fraktionen

In den Budgetverhandlungen wurde mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien vereinbart, dass im neuen Jahr in mehreren Klausursitzungen das Budget kapitelweise nach Sparpotentialen durchforstet wird. Durch das Einbeziehen aller Fraktionen war es auch möglich, trotz der dramatischen Situation, einen einstimmigen Beschluss über das Budget 2010 zu erreichen, womit alle Fraktionen ihre Verantwortung für die finanzielle Situation unserer Stadt wahrgenommen haben und wofür ich mich auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr herzlich bedanken möchte.

In diesem Sinne möchte ich allen Steyrerinnen und Steyrern ein gutes neues Jahr 2010 wünschen.



Landestransfers - oH (in Mio. EURO)

Steyrer Goldhaubenfrauen unterstützen HAK-Schüler

Große Freude herrschte bei Maximilian Richter und seinen Eltern, als die Familie einen Scheck über 3.500 Euro von der Obfrau der Goldhaubengruppe Steyr, Christine Gabath, in Empfang nehmen durfte. Der Betrag stammt aus den Erlösen der traditionellen Weihnachtsausstellung der Goldhaubengruppe.

Maximilian besucht derzeit die erste Klasse im Zweig „Marketing, Journalismus und Medien“ der HAK Steyr. Er leidet seit seiner Geburt an einer spastischen Lähmung der Extremitäten sowie an einer Sehbehinderung. Um dem Schüler die Teilnahme am Unterricht zu erleichtern, werden bestimmte Hilfsmittel benötigt, wie zum Beispiel eine spezielle Sehbehinderten-Software, die nun mit der Spende der Goldhaubenfrauen mitfinanziert wird.



Auf dem Foto bei der Scheckübergabe (v. l. n. r.): HAK-Direktor Mag. Gerhard Klausberger, Ingrid und Karl Richter, Maximilian Richter, die Obfrau der Goldhaubengruppe Steyr Christine Gabath, Klassenvorstand Mag. Alfred Baischer.



Weihnachtsspende

Viele Familien haben in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten mit den zum Teil hohen Kosten für neue Lehrmittel, Bekleidung usw. zu kämpfen. Anstatt Weihnachtsgeschenke für Kunden zu kaufen, hat sich Dietmar Gotzmann von der Steyrer Firma comp//nets.go deshalb entschlossen, bedürftigen Familien spontan und direkt unter die Arme zu greifen: Er beschenkte einen Tag vor dem Heiligen Abend zwei über-

glückliche Schüler der 1B Klasse der Kopernikusschule (HS1 Ennsleite) im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier mit zwei neuen Notebooks.

Auf dem Foto (v. l. n. r.): Direktorin Inge Wurzer, Dominik Gaio, Dietmar Gotzmann, Angelina Spindelbeck und Hans Sommer (Magistrats-Abteilung für Schule und Sport).

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen: **Medaille in Bronze** (für 15-jährige Mitarbeit): Hubert Mitterhauser, Wolfgang Gschnaitner, Elfriede Egelmayer; **Medaille in Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Dr. Birgit Stellnberger, Astrid Collognath; **Medaille in Gold** (für 25-jährige Mitarbeit): Rosa Garstenauer.

Impressum 1

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
 amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
 und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz,
 Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
 inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Iris Stadik



Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten, für die Liegenschaftsverwaltung sowie für Rettungsangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Liegenschafts-Ressort:

Das abgelaufene Jahr war – noch unter der Leitung meines Kollegen Vizebürgermeister Gerhard Bremm – geprägt von der **Fertigstellung des Amtsgebäudes Reithoffer** und der damit verbundenen **Übersiedlungen**. Innerhalb kürzester Zeit konnten die freigebliebenen Räumlichkeiten im Rathaus saniert und für die neuen Anforderungen entsprechend möbliert und verkabelt werden. Fast alle Büros konnten mit Bestandsmobiliar aus dem Rathaus und auch aus dem verkauften Objekt Redtenbachergasse 3 eingerichtet werden. Sämtliche Übersiedlungsarbeiten wurden in Eigenregie in perfekter Zusammenarbeit mit der Magistrats-Abteilung für kommunale Dienste durchgeführt. Alle Verwaltungseinheiten, die im Objekt Stadtplatz 31 angesiedelt waren, sind somit wieder im Rathaus eingegliedert. Die Außenstelle Stadtplatz 31, die von der Stadt angemietet worden war, konnte per

31. Dezember 2009 wieder an den Eigentümer übergeben werden.

Auch die **Neuerrichtung der Volksschule Resthof** hinterlässt ihre Spuren in der Gebahrung der Liegenschaftsverwaltung: Baubegleitend unterstützen die zuständigen Sachbearbeiter das Projektteam bei Fragen des laufenden Betriebs und der Innenausstattung.

Sanierungsvorhaben bei städtischen Gebäuden

Schulkomplex Ennsleite

Die Sanierungsarbeiten am Schulkomplex auf der Ennsleite werden auch in diesem Jahr fortgeführt. Nach einer weiteren Etappe mit Vollwärmeschutz und Fenstertausch kann in diesem Jahr auch der Turnsaal der Hauptschule Ennsleite generalsaniert werden. Somit kann den Schülern und auch Vereinen ein moderner und funktioneller Turnsaal zur Verfügung gestellt werden.

Stadtsaal

Die Erneuerung der Dachkonstruktion des Stadtsaales wird ein weiteres großes Sanierungsprojekt werden. Hier wird zusätzlich zur Dachhaut auch die Unterkonstruktion ergänzt, die aus mittlerweile 30 Jahre alten Leimbändern besteht. Damit wird den neuen Normen entsprochen und auch hinsichtlich der in den vergangenen Jahren verstärkt auftretenden Schneelasten vorgesorgt.

Christkindlwelt

Auch die weit über die Stadtgrenzen bekannte Christkindlwelt ist sanierungsbedürftig. Bei diesem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude wird derzeit ein Sanierungskonzept in Zusammenarbeit mit der Altstadterhaltung, mit Statikern und Geologen erarbeitet, das die Erhaltung der Substanz und auch die Einhaltung der finanziellen Vorgaben zur Aufgabe hat.



Die Stützmauer im Bereich der Schulstiege – auf dem Foto im Hintergrund zu sehen – und der Brunnen werden heuer instand gesetzt.

Die Liegenschaftsverwaltung wickelt auch noch viele **Kleinsanierungen und Instandhaltungen** ab: Hervorzuheben sind die Sanierung der Orchestergarderoben im Stadttheater und die Erneuerung des Daches über dem Garderobentrakt in der Volksstraße bzw. die Sicherung der Stützmauer im Bereich der Schulstiege/Grünanlage Ölberggasse. Auch der darin befindliche öffentliche Brunnen wird im heurigen Jahr technisch und künstlerisch instand gesetzt.

Laufende Kontrolle des Energiehaushaltes

Nicht zu vergessen sind die laufende Führung und Kontrolle des Energiehaushaltes der Stadt. Immer wieder werden daraus Maßnahmen wie z. B. der Austausch von veralteten Heizkesseln und Steuerungen abgeleitet. Konkret bedeutet das im heurigen Jahr eine Erneuerung des Systems für die Beheizung des Stadttheaters und des Theaterkellers (Steyrergut).

Service für Grundstücksverkäufer

Auf der Homepage der Stadt Steyr besteht für Private die Möglichkeit, zum Verkauf stehende Grundstücke anzubieten. Zu finden ist diese Plattform auf www.steyr.at/marktplatz (Kategorie: Immobilien).

Ich möchte abschließend die Gelegenheit nutzen und Ihnen und Ihrer Familie ein erfolgreiches Jahr 2010 wünschen.



Großes Sanierungsprojekt im Stadtsaal: Sowohl die Dachkonstruktion als auch die Leimbänder (ganz rechts im Bild zu sehen) werden erneuert.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Völskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

23. Jänner bis 7. März

Do–So | 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Querschauen

Walter Kainz, Marion Kilianowitsch, Robert Moser, Andreas Sagmeister, Anita Selinger, Thomas Steiner und Thomas Weber stellen ihre Werke aus. **Vernissage:** Fr, 22. Jänner, 19.30 Uhr



Foto: Kainrath

Am Faschingdienstag, 16. Februar, geht's wieder rund auf dem Steyrer Stadtplatz. Ab 14.33 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

12. bis 28. Februar

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Schöpferische Impulse

Der Weg zur unsichtbaren Quelle, die sich in allen Erscheinungen der materiellen Welt manifestiert, führt über schöpferische Impulse als Sprache der Seele, die das Sichtbare und Unsichtbare ausdrückt, und nicht nur Fakten, sondern auch Gefühle offenlegt. Mag. art. Theres Derflinger (Mödling), Josef Mitterbauer (Wickendorf bei Wolfers) und Christian Strutzenberger (Garsten) zeigen ihre Werke. **Vernissage:** Donnerstag, 11. Februar, 19 Uhr

Veranstaltungen

21. und 26. Jänner Do, Di | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Diner fantastique

Gönnen Sie sich einen außergewöhnlichen Abend beim Dinner- und Show-Erlebnis. Sektempfang: 19.30 Uhr, Showbeginn: 20 Uhr. **Karten** sind unter Tel. 07248/62975 erhältlich.

24. Jänner So | 13–18 Uhr

Stadthalle Steyr

Indoorevent 2010 – Modellflugschau

Der Modellbauclub Steyr-Weistrach veranstaltet wieder ein Hallenfliegen mit Flugmodellen. Zu sehen sind u. a. Shockflyer, Leichtflieger, Hubschrauber, Einzelflüge und Flüge in Gruppen und Spezialkonstruktionen wie eine fliegende Hexe auf dem Besen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Piloten können sich unter www.hapo-trade.at anmelden.

28. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Operettengala

Dein ist mein ganzes Herz

Mit dem Operettentheater Salzburg. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Johann Strauß u. a. Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

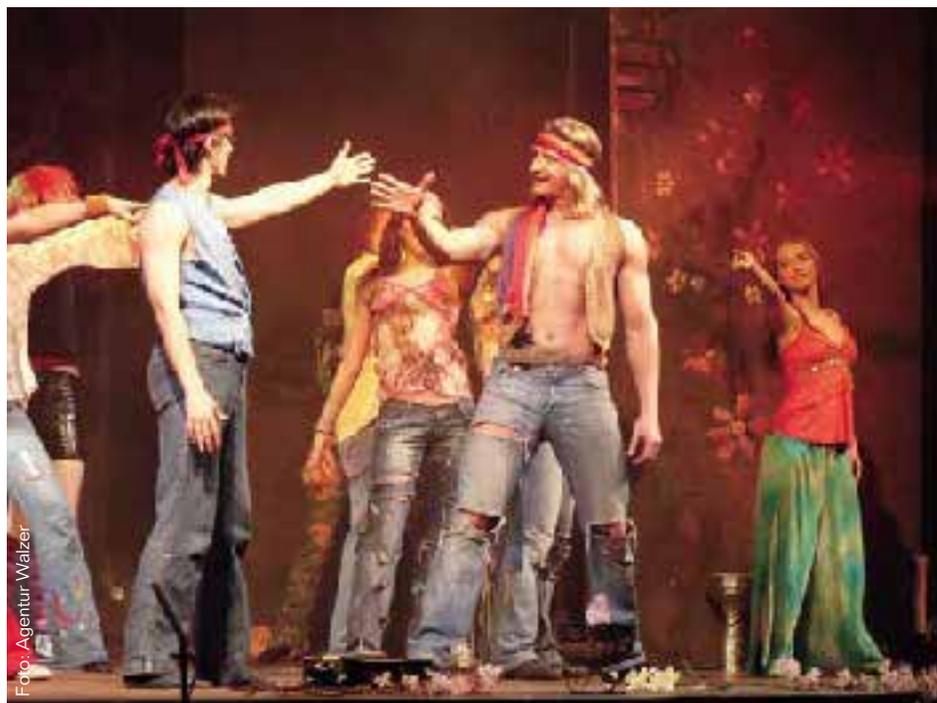


Foto: Agentur Wölzer

Am Mi, 17. Februar, steht das Musical „Hair“ auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr.

28. Jänner Do | 19.30 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz 36
Offene Eckankar-Gesprächsrunde

Hatten Sie eine spirituelle Erfahrung?

Träume, Erinnerung an frühere Leben, Inneres Licht oder Ton, Innere Führung, Zufall oder göttliche Fügung: Wie Sie das verstehen und wiederholen können. Der Eintritt ist frei. Diese Gesprächsrunde ist ein Angebot für Menschen jeder Glaubensrichtung und Weltanschauung.

29. Jänner Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kiwanis Benefizkabarett Brutal normal

Monika Weinzettl und Gerold Rudle haben einen speziellen Fragenkatalog zusammengestellt, der alle drei Seiten einer Beziehung beleuchtet: ihre, seine und die Wahrheit. Und am Ende ist alles nur eine Frage der Antwort. **Karten** zu 25 Euro sind in der Oberbank Steyr, VKB Steyr Stadtplatz sowie beim Raika-Kartenservice erhältlich.

7. Februar So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J.C.F. Fischer: Missa Sancti Dominici

Aufführung lateinischer Messekompositionen zur feierlichen Liturgie mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

8. Februar Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Diabetes und Hautirritationen

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt zum Vortrag von Dr. Konstantin Sfetsos (Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Steyr) ein. Der Eintritt ist frei.

10. Februar Mi | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

Libyen – Natur und Kultur

Die Ortsgruppe Steyr des ÖÖAMTC zeigt die Multimediashow von Günther Kühböck. Der Eintritt ist frei.



Foto: Günther Kühböck

11. Februar Do | 14–19 Uhr

Handelsakademie Steyr, L.-Werndl-Str. 7

Gesundheitstag „Genuss“

Im Rahmen eines Maturaprojekts veranstaltet die BHAK Steyr in Kooperation mit der HLW Steyr einen Gesundheitstag. Die Besucher werden über Ernährung und Sport in Form eines Ernährungsparcours, verschiedener Vorträge sowie eines Workshops informiert. Auf der Gesundheitsstraße kann man sich Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin etc. von Fachkräften messen lassen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Diabetes. Für das leibliche Wohl wird von der HLW Steyr gesorgt. Der Eintritt ist frei, **weitere Infos** findet man auf <http://steyrergenusstag.webnode.at>.

16. Februar Di | ab 14.33 Uhr

Stadtplatz Steyr

Faschings-Rummel

Auf dem Stadtplatz geht es am Faschingdienstag wieder rund. Das Programm: **14.33 Uhr:** Auf vielfältige Art und Weise entführen Schülerinnen der BAKiP die kleinen Faschingsprinzessinnen und -prinzen in die Welt der Musik und des Tanzes. Bei einem Medley aus alten Kinderliedern, traditionellen Tänzen und aktuellen Stücken sind Spiel und Spaß garantiert. **15.33 bis 17.33 Uhr:** Mit ihren originellen Kostümen spielen die Liezius Drachenschränzer groß auf. Die 1. Steirische Guggamusi sorgt nicht nur für einen optischen Augenschmaus, sondern auch für ein musikalisches Feuerwerk. **17.33 Uhr:** Feuriger Faschingsausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Steyr – Löschzug 1.

17. Februar Aschermittwoch

Treffpunkt: 17.30 Uhr im Schwechaterhof

Fischgenuss am Fluss

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne erwarten die Teilnehmer im Schwechaterhof. Sie begleiten die Gruppe auf dem Nachtwächter-Dine-around durch die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt. Das Programm: **17.30 Uhr:** Begrüßung mit Sekt und Met. **18 Uhr:** Fischige Brote im Steyrer Kripperl. Aufführung mittelalterlicher Handwerksszenen des ältesten noch bespielten Stabpuppentheaters, Spieldauer ca. 10 min. **19 Uhr:** Leicht tomatisierte Fischsuppe im Michaelerkeller. Zweigeschoßiger Gewölbekeller aus dem 15./16. Jh., ehemaliger Weinkeller der Michaelerkirche, Präsentation des ältesten von Steyr existierenden Filmmaterials, mittelalterliche Musik. **19.45 Uhr:** Gegrillte Garnelen mit Knoblauchbrot und wärmende Getränke im Lehmkeller. **Ca. 20.30 Uhr:** Warme Fische aus Meer, See und Fluss und Dessertbuffet im Schwechaterhof. **Preis:** 59 Euro pro Person inkl. aller Eintritte, Laterne

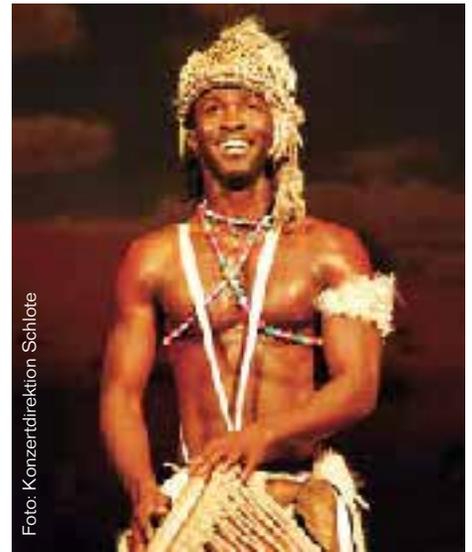


Foto: Konzertdirektion Schlote

„Africa, my Love“, das Musical mit der South African Musical Group, wird am Do, 25. Februar, im Stadttheater aufgeführt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

zum Mitnehmen, Nachtwächter-Führung, mittelalterliche Musik, Sekt und Met, 5-gängigem Dine-around-Menü, Getränke (auch bei Tisch, ausgenommen Spirituosen und Boutellenweine). Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. Bequeme Kleidung und Schuhwerk erforderlich. **Anmeldung** bis 12. Februar im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

17. Februar Mi | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Hair

Das Island Musical Theatre bringt das Flower-Power Musical der Hippie-Bewegung und den Lebensstil der Blumenkinder nach Steyr. Mit Klassikern wie „Aquarius“ oder „Let the sunshine in“ zählt Hair zu den größten Musical-Erfolgen unserer Zeit. **Karten** sind in allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen (Raika, Sparkassen, ÖÖN-Geschäftsstellen, Kartenbüros usw.) und unter Tel. 07248/62975 erhältlich.

Vorschau

18. Februar Do | 20 Uhr

Stadttheater Steyr

Shaolin Mönche

Die weltberühmten Shaolin Mönche gastieren mit ihrem sensationellen Programm in Steyr. **Karten** sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), unter Tel. 07248/62975 sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

20. Februar Sa | 16 Uhr

Eislaufplatz, Rennbahnweg

Volksbank-Eisdisco

Wer ausgelassene Stunden auf dem Eis mit toller Partystimmung verbringen will, darf

Was?
Wann?
Wo?

sich diesen Termin nicht entgehen lassen. DJ Fexx serviert den passenden Sound zum Tanz auf dem Eis. Beim großen Gewinnspiel gibt es tolle Preise.

22. Februar Mo | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr Black Gospel

Bei diesem Konzert tritt eine Auswahl der besten Gospelsänger und -sängerinnen der Welt gemeinsam in einem Chor auf. **Karten** zu 41,70/36,20/30,70 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), unter Tel. 07248/62975 sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen erhältlich.

25. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr Africa, my Love

Musical mit der South African Musical Group. Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro (Tel. 53229) im Rathaus, in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter (Tel. 01/96096), auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

26. Februar Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4

Lesung:

Deine Farben – Deine Leben



Maria Grandegger (Bild) stellt in ihrem Buch eine neue Form der Heilarbeit vor. Sie verbindet die therapeutische Wirkung von Farbe mit jener von Rückführungen und zeigt auf, in welchem Zusammen-

hang intuitive Farbwahl mit früheren Leben steht. **Eintritt:** Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro.

Biografie von Josef Werndl erschienen Der König von Steyr

Josef Werndl war in jeder Hinsicht eine herausragende Persönlichkeit. Nicht nur seine Körpergröße von mehr als zwei Metern ließ ihn seine Mitbürger überragen, auch seine Innovationskraft, sein Unternehmertum und letztlich auch sein Vermögen machten ihn zur dominantesten Persönlichkeit seiner Zeit, ja vielleicht zum bedeutendsten Steyrer überhaupt. Für seine Arbeiter und für die Stadt schuf er soziale Einrichtungen, die lange als vorbildhaft galten. Bis heute prägen die letztlich auf sein Engagement zurückzuführenden Großunternehmen die Region, kein anderer Name ist mit der Industrialisierung von Steyr so verbunden wie der seine. „Dieses Buch soll keine umfassende Biografie von Josef Werndl darstellen, sondern vielmehr verschiedene Ansätze seines Wirkens beleuchten, um so einen Gesamteindruck seiner Person zu vermitteln“, erklärt der Steyrer Autor DDr. Karl-Heinz Rauscher den Zugang zu seinem jüngsten Werk. Detailliert recherchiert und beschrieben

sind auf 208 Seiten – beginnend bei den familiären Wurzeln, über sein Wirken als Bürger der Stadt Steyr, seine bahnbrechenden technischen Innovationen und unternehmerischen Leistungen, aber auch sein politisches und soziales Engagement – zahlreiche Facetten aus dem Leben Werndls, die über seinen Tod hinaus von unmittelbarer nachhaltiger Bedeutung für die Region Steyr waren. Das Buch enthält neben vielen Originalquellen zahlreiche bisher unbekannt Originalfotografien und eine umfangreiche Sammlung von Anekdoten über Josef Werndl. „Der König von Steyr“ ist im Weishaupt Verlag erschienen und ab sofort im Buchhandel und beim Verlag erhältlich.



Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at

23. Jänner Sa | 21.30 Uhr

Friska Viljor

„For New Beginnings“ heißt das neue Album von Friska Viljor. Die Grundzüge sind dieselben, auch von ihrer bezeichnenden Instrumentierung, z. B. Mandoline, Ukulele, Glockenspiel, Klarinette und Akkordeon, weichen sie nur wenig ab.

30. Jänner Sa | 21.30 Uhr

Robert Rotifer & Band

Rotifer ist eine duale Erscheinung: einerseits einer, der samt Gitarre selbstbewusst auf die Bühne steigt und andererseits als einer der kompetentesten und besten Pop-Schreiber, Kenner und Kommentatoren des deutschsprachigen Raums gilt. „The Children on the Hill“, das neue Album, ist voll politischer Lieder, nicht der propagandistischen, sondern der reflektierenden Art.

4. Februar Do | 21 Uhr

Jazz Jam

5. Februar Fr | 21.30 Uhr

Dúné

Die dänische Band Dúné ist mittlerweile zu einer beeindruckenden Armee herausgewachsener Musiker herangewachsen. Eine Band, die ihr eigenes Musikgenre geschaf-

fen hat. Sie selbst nennen es Indietrock, welches sich durch eine kraftvolle Mischung aus High-Energy-Rock, klaren Synthesizern, packenden Gitarren und eingängigen Melodien auszeichnet.

20. Februar Sa | 21.30 Uhr

Velojet

Support: Neuschnee

Das zwischen Wien und Steyr pendelnde Quartett Velojet hat ein großartiges Popalbum aufgenommen. Hier findet sich alles, was gute Popmusik ausmacht: süffige Refrains, große Trauer, Sehnsucht, übervolle Harmonien, rüde Beats, auch discotaugliche, pumpende Bassläufe, der Sound ist einwandfrei, die Performance ebenso.

21. Februar So | 20 Uhr

Tiger Lillies

Ihr schräger, komödiantisch-tragischer Stil, originelle Kostüme und Masken, der Falsettsang, eine Instrumentierung aus Akkordeon, Drums, singender Säge und Piano machen die Tiger Lillies aus England zu einer ganz einzigartigen Band. Die Texte sind nichts für Wertkonservative. In makabrer Überhöhung behandeln sie Themen wie Drogenabhängigkeit, gesellschaftliches Außenseitertum, Blasphemie, Prostitution, Abtreibung, Mord, perverse sexuelle Fantasien wie Sodomie, Vergewaltigung oder Inzest – wo auch immer es Anrühiges gibt, setzen sie provokant noch eines drauf.

*knusprig backt
im Zerkel*

**BALLONFAHREN
MACHT
SPASS**

48 07222 / 73 4 73

**BALLONFAHREN
MACHT
SPASS**

**BALLONFAHREN
DAS GESCHENK
ZU WEIHNACHTEN**

0800 - 20 13 18
natürlich gebührenfrei anrufen

www.ballonfahren.com

ist dein
tag schon
perfekt?

€ 14,99
statt € 20,48

Kostenlose
Tiefkühl-Zustellung!

Jetzt **Kennenlernangebot** (27 Stk. Gebäck)
bestellen unter Tel. 07242.2005-50 oder auf
<http://genuss.resch-frisch.at>

BACK'S ZUHAUSE von Resch&Frisch: Ofenfrisches
Gebäck, feine Mehlspeisen und herzhafte Snacks –
selbst im Nu fertig backen, wann immer du willst!

Mit gutem Gewissen genießen:

- ✓ Von unseren Bauern
- ✓ Garantiert aus Österreich
- ✓ Rückverfolgbar
- ✓ Gentechnikfrei



S T E Y R
Leopold-Werndl-Str.

Eigentumswohnungen

**Reihen-
häuser**



**Geschäftsflächen,
Büros und Ordinationen**

mit Top-Standard in hervorragender Lage

Raiffeisenbank Region Steyr
07252/48 48 42-31



Resch  *Frisch*
KNUSPRIG FEIN FÜR DAHEIM



AKTUELL AUS UNSEREM ANGEBOT



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490
FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

2009 SR 1026/04
**ECDL Core – Europäischer
Computerführerschein** 
Beginn: 27.01.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.050,- / Kursbeitrag: € 1.125,-

2009 SR 1225/01
Adobe Photoshop Basics 
Beginn: 02.02.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 333,- / Kursbeitrag: € 370,-

2009 SR 6555/02
Französisch 1 - Kleingruppe 
Beginn: 27.01.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-

2009 SR 2330/08
Staplerführer/in 
Beginn: 08.02.2010, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 214,20 / Kursbeitrag: € 238,-

2009 SR 4110/04
Buchhaltung Grundausbildung 
Beginn: 01.02.2010, 08.00 Uhr
AK-Preis: € 358,20 / Kursbeitrag: € 395,-

2009 SR 5080/01
Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in
Beginn: 22.02.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.040,- / Kursbeitrag: € 1.123,-

2009 SR 4225/01
Personalverrechner/in 
Vorbereitungslehrgang
Beginn: 02.02.2010, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 1075,- / Kursbeitrag: € 1.150,-

2009 SR 5100/02
Ausbildung der Ausbilderinnen 
Beginn: 23.02.2010, 18.15 Uhr
AK-Preis: € 354,60 / Kursbeitrag: € 394,-

Staplerführer/in	
Kurspreis:	238,00 €
	-25,80 € 10% (max. € 75,00) Ermäßigung bei Nachweis bzw. Vorlage der AK/Leistungskartennummer
	214,20 €
	-37,00 € 20% ÖGB-Ermäßigung (max. € 37,00)
	177,20 € zu zahlender Betrag
Nach Kursende einzureichen:	-95,20 € Minus 40% AK-Bildungsbonus (max. € 100,00) vom Kurspreis € 238,00
a)	-88,60 € 50% des zu zahlenden Betrages (€ 177,20) Bildungskonto Land OÖ bei einer 40-Jährigen und Personen ohne abgeschlossene Ausbildung
	0,00 € Selbstkostenbeitrag
b)	-141,78 € 80% des zu zahlenden Betrages (€ 177,20) Bildungskonto Land OÖ bei über 40-Jährigen und Personen ohne abgeschlossene Ausbildung
	0,00 € Selbstkostenbeitrag



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Serviceline: 0810 / 904 905

... mehr Chancen im Leben



Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Di, 26. 1., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 28. 1., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Das verschwundene Geburtstagsgeschenk“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 1/2 Jahren. Mit Melanie Gollner und Silke Kreiner. ■ **Di, 2. 2., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 4. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Di, 9. 2., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 11. 2., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage. ■ **Di, 16. 2., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 18. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung.

Frühling-Sommer-Programm erscheint Ende Jänner

Ende Jänner erscheint das neue Frühling-Sommer-Programm des Eltern-Kind-Zentrums (EKiZ) Bärentreff. Es gibt wieder viele



Das Eltern-Kind-Zentrum Bärentreff bietet ein umfangreiches Programm für Kinder von 0 bis 4 Jahren an.

kunterbunte Veranstaltungen für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. Wieder angeboten werden: Bewegten-Turnen-Toben, Eltern-Kind-Gruppen, Babytag und vieles mehr.

Doch auch für die Kreativen, Bewegungshungrigen, Wasserratten und Schmierfinken ist etwas dabei. [Nähere Informationen](#) im EKiZ Bärentreff.

Waldorfkindergarten Fabrikinsel informiert

Der Waldorfkindergarten Steyr-Fabrikinsel (Tel. 48952) lädt am **Mi, 27. Jänner, und Do, 28. Jänner**, jeweils von 15 bis 17 Uhr zu Info-Nachmittagen im Kindergarten ein. An beiden Tagen stehen Waldorfpädagoginnen für Fragen zur Verfügung.

Tage der offenen Tür und Info-Abende an Steyrer Schulen

Folgende Steyrer Schulen stellen sich in den kommenden Wochen vor:

- **Private Hauptschule Rudigier:** Do, 21. Jänner, 18 Uhr, Info-Abend
- **Handelsakademie und Handelsschule (HAK, HAS):** Do, 21. Jänner, 10.30 bis 18 Uhr, Info-Tag
- **Höhere Technische Lehranstalt (HTL):** Fr, 22. Jänner, 13.30 bis 17 Uhr sowie Sa, 23. Jänner, 8 bis 11.30 Uhr, Tage der offenen Tür
- **Private Hauptschule St. Anna:** Do, 28. Jänner, 19 Uhr, Info-Abend
- **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW):** Do, 28. Jänner, ab 18 Uhr, Info-Abend
- **Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB):** Fr, 29. Jänner, ab 18 Uhr, Info-Abend

Kinderbetreuung an der BAKiP

Die Anmeldung bzw. Einschreibung für den **Übungskindergarten und Übungshort der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Steyr (BAKiP)**, Neue-Welt-Gasse 2, E-Mail bakip.steyr.ugk@eduhi.at, www.bakip-steyr.at für das Schuljahr 2010/11 findet **von 22. bis 26. Februar** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr statt. Um telefonische Terminvereinbarung unter 46288/14 wird ersucht. Folgende **Betreuungsmöglichkeiten** werden angeboten: Drei Regelkindergartengruppen, eine integrativ geführte Kindergartengruppe, eine Hortgruppe (Betreuung von Volksschülern der 1. bis 4. Klasse).

Tag der offenen Tür an der BAKiP

Am **Sa, 30. Jänner**, findet von 8 bis 12.30 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ an der BAKiP statt.

Bis 12. Februar sind Voranmeldungen möglich, zwischen 22. Februar und 5. März kann man sich verbindlich im Sekretariat der Schule anmelden (Tel. 46288, Mo, Do, Fr von 8 bis 13 Uhr, Di und Mi von 8 bis 16 Uhr). Voraussetzungen für eine Aufnahme sind die erfolgreiche Erfüllung der ersten acht Jahre der allgemeinen Schulpflicht und eine Eignungsprüfung an der Bildungsanstalt.

Programmkinno

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

26. Jänner und 2. Februar

Di | 20.15 Uhr

Aus dem Leben der Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen (ca. 1098–1179) gehört zu den bedeutendsten und faszinierendsten Frauenfiguren des Mittelalters. Sie war Äbtissin, Seherin, Heilkundige und Komponistin. Eine sehr engagierte, dem Leben zugewandte Frau, deren Ideen und Gedanken von zeitloser Strahlkraft sind. Ihre Visionen wurden von Papst Eugen III anerkannt und Kaiser Friedrich Barbarossa hörte auf ihren Rat. Ihre Kräuter- und Heilkunde ist heute populärer denn je und ihre Kompositionen, die eine wichtige Rolle im Film übernehmen werden, erleben seit Jahren eine lebhaftere Renaissance.

9. und 16. Februar Di | 20.15 Uhr

Kapitalismus – Eine Liebesgeschichte

Michael Moore untersucht kritisch und mit bissigem Humor die Ursachen und Auswirkungen der globalen Finanzkrise. „Dieser Film wird keine Lektion in Ökonomie“, so Moore „sondern eher ein Vampir-Film. Nur, dass sich die Hauptakteure nicht am Blut ihrer Opfer weiden, sondern an ihrem Geld.“ Michael Moore hat sein Herz für diejenigen entdeckt, die die aktuelle Finanzkrise verursacht haben.



23. Jänner Sa | 20 Uhr

Slow-Down-Kabarett mit Werner Brix

Brix allein im Megaplexx

Sein Terminkalender quillt ebenso über wie sein Auftragsbuch, der Lieferant lässt ihn nicht zum ersten Mal im Stich, Mutter und Ehefrau machen ihn regelmäßig zum Telefonterrorer. Außerdem: Seine Hose ist nass, weil sich laut Plan nur 1,24 Pinkelpausen pro Tag ausgehen. „Brix im Megaplexx“ ist in Ermangelung von Zeit eine rasante therapeutische Sitzung. Alles, was Hast und Eile hat, wird auf die Schaufel genommen.

28. Jänner Do | 20 Uhr

Weltbilder-Themenabend

Musik und die Wirklichkeit des Menschen

Dieser Themenabend behandelt unter Einbeziehung der Fülle geistiger Wahrheiten aus der Bahá'í-Religion, wie Musik als gestalterischer Beitrag zur geistigen Erneuerung und zur umfassenden Vereinigung der ganzen Menschheit genützt werden kann. Der Dirigent, Geiger, Komponist und Autor Prof. Bijan Khadem-Missagh präsentiert dabei mit anschaulichen praktischen Beispielen einen Zugang zu neuen geistigen Di-

mensionen des Menschen und regt zu Denkmöglichkeiten an, wie über alle Kulturen hinweg Brücken gebaut werden können, um bestehende Vorurteile zu überwinden.

30. Jänner Sa | 14 und 16 Uhr

Kindertheater Pipifax

Der Grüffelo

Kindertheater für Leute ab 3 Jahren. Der große Wald ist voller Gefahren. Das weiß die kleine Maus am allerbesten. Und wenn der große Wald voller Gefahren ist, man selbst aber nur klein, dann ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Auch das weiß die Maus. Was aber, wenn man keinen solchen Freund hat? Dann erfindet man ihn einfach. Und so droht die kleine Maus jedem, der sie fressen will, mit dem riesigen, schrecklichen Grüffelo.

7. Februar So | 19 Uhr

Caro, 10 bis 14

Sechs SchülerInnen des BG Steyr Werndl-park haben gemeinsam mit Kurt Daucher ein packendes Stück einstudiert. Die Geschichte, die auf einem Jugendbuch des Steyrer Autors Till Mairhofer basiert, könnte sich jederzeit auch hier in der Stadt (oder der näheren Umgebung) zutragen. Caro ist 14. Sie hat es nicht leicht. Nicht mit ihrer Mutter, die Karoline heißt und als Alleinerzieherin vor einem Berg an Problemen steht. Nicht mit ihrem Zuhause, wo ihr die Decke auf den Kopf fällt. Nicht mit ihrem Le-



Werner Brix präsentiert sein Kabarett „Brix allein im Megaplexx“ am 23. Jänner.

ben, das ihr so ungerecht erscheint. Da beschreitet Caro einen falschen Weg. Zehn war sie vor nicht allzu langer Zeit, jetzt ist sie 14. Caro muss sich mit einem Leben arrangieren, das tatsächlich nicht immer gerecht ist.

11. Februar Do | 20 Uhr

English Lovers:

Ella meant...

Jim Libby (USA) und Jacob Banigan (Canada) improvisieren. Sie sind phantastische Geschichtenerzähler, witzige Pointenreißer und neugierige Experimentierer – und sie spielen in englischer Sprache.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Fr, 22. 1., 19.30 Uhr:** „Die Hausapotheke aus der Natur“ – Vortrag von Susanne Tischberger.
- **Di, 26. 1., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“ mit Mag. Josef Habringer.
- **Mi, 27. 1., 18 Uhr:** „Klima wandelt Frauenwelten“ – Aktion Familienfasttag 2010.
- **Do, 28. 1., 14–18 Uhr:** „Stoffdruck mit Modeln“ mit Christine Gruber (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Impfen – wem nützt es?“ – Vortrag von Mag Bettina S. Füreder.
- **Sa, 30. 1., 9.30–16.30 Uhr:** „Mit Leib und Seele singen“ mit Mag. Heidi Hurch-Idl (Anmeldung); **13–18 Uhr:** „Wenn Wunder wahr werden“ mit Mag. Eva Mayrhofer.
- **Mo, 1. 2., 19 Uhr:** Frühjahrsfastenwoche – Infoabend mit Heike Maria Kuttner.
- **Di, 2. 2., 19.30 Uhr:** „Von Ohr zu Ohr“ – Vortrag zum Thema „Hördefizit“ mit Mag. Eva Obergottsberger.
- **Mi, 3. 2., 9 Uhr:** „Der liebe Gott und das liebe Geld“ – Akademie am Vormittag, Vortrag von KSR Ernst Bräuer.

- **Do, 4. 2., 19.30 Uhr:** „Entschlossenheit ist die Tugend der Erfolgreichen“ – Vortrag von Karin Seisenbacher.
- **Sa, 6. 2., 10–12 Uhr:** 1. Literaturfrühstück mit Josef J. Preyer und den Christkindler Notenflitzern (Anmeldung).
- **Sa, 6. 2., und So, 7. 2.:** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 13 bis 16 Jahren mit Sigrid Schiehauer.
- **So, 7. 2., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé in der Sakristei der Marienkirche.
- **Di, 9. 2., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen III“ mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung).
- **Mi, 10. 2., 15–17 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010, Treffpunkt: Caritas Integrationszentrum Paraplü (Stadtplatz); **19.30 Uhr:** „Malta – Die Erlebnisinsel im Herzen des Mittelmeeres“ – Vortrag von Hans Esterbauer.
- **Fr, 12. 2., 16 Uhr:** „Frühstück – einmal anders“ – Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). ■ **Sa, 13. 2., 17–22 Uhr:** „Valent-dinner“ – Männer kochen für ihre Herzensdame – mit Irene Lindmeier (Anmeldung).

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 26. 1.: Groove 4 You:** K. Mitterlehner und F. Fuchs spielen grundsätzlich alles, was gut, bekannt, mitsingbar ist – von den Beatles bis Clapton, Austropop usw.
- **Di, 2. 2.: Take Five:** Good music – Good mood. Crossover von Rock, Blues und „Oide Hadern“. U. Prack, R. Kininger, A. Reisinger, Ph. Hörtenhuber, C. Salvee.
- **Di, 9. 2.: Blues Berries:** Acoustic Blues. Das Quintett aus dem Raum Steyr verbindet auf humorvolle Weise traditionelle Spielweisen wie Delta Blues, Ragtime mit aktuellem Blues und eigenem Material.
- **Di, 16. 2.: Seidl-Bräu-Gschnas – Projekt Reichtum:** Rock- und Popsongs, verfeinert mit eigenen Mundarttexten. Matthias „Da Bassist“ Stollberger, Peter „Die Natter“ Kramlinger, Peter „Da Zwara“ Jakob, Johannes „Da Lange“ Altmüller. **Eintritt:** 7 Euro.

Unsere bestens geschulten Techniker reparieren sämtliche Geräte aller Marken in kürzester Zeit.

(Haushaltsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Espressomaschinen, Elektrowerkzeuge, ...).

Sie können gerne anrufen, wir kommen zu Ihnen nach Hause, oder Sie bringen Ihr Gerät direkt in unsere Kundendienst-Abteilung.

Auch Geräte der Marke „Privileg“ können wir für Sie reparieren.

Rufen Sie uns am besten gleich an: **Telefon 0 72 52 / 799-400**

**KUNDEN
DIENST**
Mitterhuemer

Mitterhuemer

Unternehmensgruppe

4400 Steyr, Ennser Straße 31a

www.mitterhuemer.at

Mobil 0699/17871700



Sparen Sie bis zu € 500,-
bei Ihrer Kfz-Versicherung

EFM – mit über 50

Standorten die Nr. 1

in Österreich



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

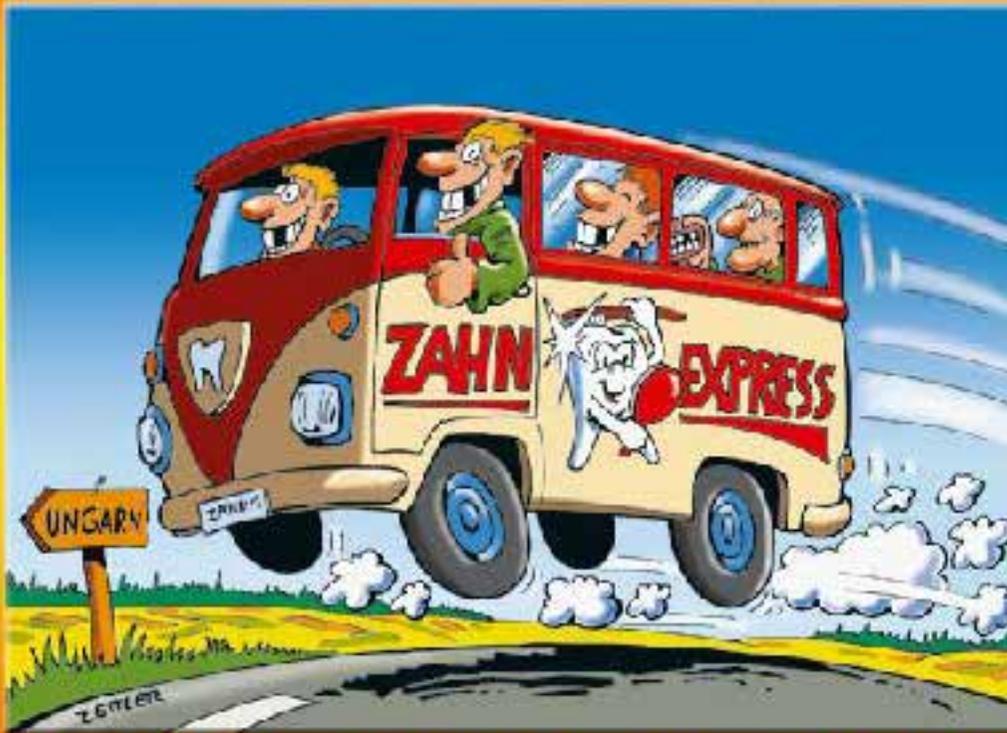
Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

ZAHNTAXI nach UNGARN

Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"



persönliche
Beratung

jeden
Mittwoch
ab 18 Uhr

Anmeldung
erwünscht

ZahnTaxi Steyr-Gleink (im Postamtsgebäude) Tel: (07252) 77677 21

Gesetzliche
Ökoprämie ver-
säumt?
Kein Problem!



FordFusion ecosport
1,4 80 PS Kurzzulassung (30.10.09)

inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Fernbedienung für Zentralverriegelung, Metallic, Reserverad, Winterpaket, elektr. Außenspiegel uvm.
Listenpreis 17.538,-

jetzt um nur **13.490,-**
- Ökoprämie XL 1.500,-¹⁾
Aktionspreis **11.990,-²⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



Gesetzliche Öko-
prämie versäumt?
Kein Problem!



FordFocus ecosport
1,4 80 PS Kurzzulassung (30.10.09)

inkl. Klimaanlage, CD-Radio, Metallic Reserverad, Winterpaket, ESP, uvm.
statt Listenpreis 20.541,-
- ecosport Prämie 3.754,-
- Aktionsbonus 2.297,-
jetzt um nur **14.490,-¹⁾**
- Ökoprämie XL 1.500,-

Aktionspreis **12.990,-²⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



Symbolfotos | Fusion 1,4l, 59kW/80 PS, Kraftstoffverbrauch, 6,5 l/100km, CO2-Emission 154g/km. 1) Ökoprämie XL: bei Eintausch eines Verschrottungsfahrzeugs. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner. 2) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung), inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. | Focus 1,4l Benzin, 59kW/80 PS, Kraftstoffverbrauch, 6,5 l/100km, CO2-Emission 155g/km. 2) Netto-Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung), inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 1) Ökoprämie XL: bei Eintausch eines Verschrottungsfahrzeugs. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger

Feel the difference



Neujahrsvorsätze

- ein paar Kilos abnehmen
- mehr Sport betreiben
- Stress abbauen
- nette Leute kennen lernen

Kommen Sie zu Yong Tjun Steyr und lernen Sie eine geniale Kampfkunst kennen. Betreiben Sie effektive Selbstverteidigung. Yong Tjun vermittelt ein

gefasst?

neues Körpergefühl, stärkt die eigene Fitness und Psyche und ist für Jedermann/frau geeignet.

Unverbindliches Probetraining am 26. und 28. Jänner 2010 von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Telefonische Anmeldung unter 0676/88574885 oder per Mail an: office@fit-fight.at



DRUCKMEDIA
druck | stempel | plakate

Unsere **2010**
Dauerangebote für

1.000 A4 Briefpapiere

80g weiß; Druck 4/0 4c
Druckdaten beige gestellt

ab € **79,00** exkl. 20% MwSt.

5.000 A4 Flugblätter

135g weiß; Druck 4/4 4c
Druckdaten beige gestellt

ab € **159,00** exkl. 20% MwSt.

100 Farb-Plakate A1

100g weiß; Druck 4/0 4c, Druckdaten beige gestellt

ab € **149,00**

exkl. 20% MwSt.

STEYR, Bahnhofstrasse 14 - Tel.: 07252/54735



...komm lass kessel`n!

STEYR, Wolfenstraße 29
www.hexenkessel.at

Optik Petermandl neu

Wir ziehen um

100 Meter schräg gegenüber, neben C&A, Pachergasse 9

Alles neu



BRILLEN



KONTAKTLINSEN



HÖRGERÄTE

HAIR

performed by THE ISLAND MUSICAL THEATRE - in englischer Sprache

Das Kult-Musical „HAIR“ kommt!

Das Island Musical Theatre bringt das Flower-Power Musical der Hippie-Bewegung und den Lebensstil der „Blumenkinder“ auf die Bühne. Mit Klassikern wie „Aquarius“ oder „Let the sunshine in“ zählt „HAIR“ zu den größten Musical-Erfolgen unserer Zeit.

Zu sehen am 17. Februar 2010 im Stadttheater Steyr



www.event-and-show.at

The Very Best of Black Gospel



www.event-and-show.at

Live in a Wonderful Concert!

Bekannt aus
ARD & ZDF

„The very best of Black Gospel“ werden mit den bekanntesten und schönsten Gospelsongs aller Zeiten aufwarten und damit tausende von Menschen emotional berühren.

Mit der Zusammenführung von zwölf der angesagtesten Künstler wie Gregory M. Kelly, der bereits mit Diana Ross und Stevie Wonder zusammengearbeitet hat, der äußerst populären Sister „B“, die u.a. mit den Harlem Gospel Singers tourte, oder Justin Hezekiah Lesley, der beispielsweise mit Luciano Pavarotti, Stevie Wonder und Brian Mc Night arbeitete, präsentiert sich hier die Creme de la Creme der Gospelmusikszene.

Die schönsten traditionellen Lieder wie „Oh Happy Day“, „Amen“, „Whole World in his Hands“ oder „Walk in Jerusalem“ werden mit Instrumentalbegleitung zu hören sein.

„The very best of Black Gospel“ – ein Konzert der Superlative.

22.02.10

STEYR STADTSAAL

Die weltberühmten SHAOLIN MÖNCHE



Die erfolgreichste Kung Fu Show der Welt!

Eine atemberaubende, unglaubliche Show,
die weltweit für Aufsehen und Staunen sorgt!

18.02.10 Steyr Stadttheater

Kartenv.: Stadtservice Steyr 07252 575 DW 800, alle Ö-Ticket Verkaufsstellen
(Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libro, Mediamarkt, Saturn) www.event-and-show.at

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 28. 1.:** Wanderung Steyr/Weinzierl/Neustift. Treffpunkt um 10.30 Uhr bei der Fa. BMD (Endstation Stadtbusslinie 2/Krankenhaus). Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). ■ **Do, 4. 2.:** Wanderung nach Dietach/Banglmayr. Treffpunkt um 10 Uhr beim Interspar/Tabor. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). ■ **Do, 11. 2.:** Wanderung in Ternberg/Kreuzweg. Abfahrt um 10 Uhr ab Möbel Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). ■ **Do, 18. 2.:** Wanderung in

Garsten/Hofergraben. Treffpunkt um 10 Uhr beim Unimarkt/Hofergraben. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 25. 1., 1. und 8. 2., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Jänner/Februar

sportsteyr

Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
23. 1.	14 Uhr	Kegeln	ASKÖ Steyr Sportkegeln Damen 1 SPG SKH Post 1036	Kegelsportzentrum Steyr Münichholz
10. 2.		Skisport	Bezirksjugendski- und -snowboardtag FA Schule und Sport	Kasberg/Grünau

INJOY-STEYR GESUNDHEITZENTRUM

Muskeln machen schlank und gesund

Wer trainiert, bleibt leistungsfähig bis ins Alter! Gezieltes Kräftigungstraining ist ein Schlüssel für das richtige Wohlfühlgewicht.



Muskeln für die Gesundheit

Wer seine Muskulatur kräftigt, der stärkt seine Gesundheit in vielerlei Hinsicht. Wer trainiert, kann mit 70 fitter sein als 30-jährige, die untrainiert sind! Finden Sie weitere Informationen zu Figur-Training, Rücken-Training, Herz-Kreislauf-Training und Anti-Aging unter: www.injoy.at

Die Muskulatur besitzt unbestritten einen großen Einfluss auf unseren Körper. Wer eine aktive Muskulatur besitzt bzw. sie mit gezieltem Kräftigungstraining aktiviert, kann viel für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun. Muskeln halten uns nicht allein schön und fit, sondern auch gesund.

Muskeln nutzen

Reines Ausdauertraining allein, wie z.B. im Wald joggen, reicht leider nicht, um effektiv Fett abzubauen. Nachhaltig kann dies nur durch gezielten und umfassenden Muskelaufbau geschehen. Muskeln tragen doppelt zum Fettabbau bei: So verbraucht arbeitende Muskulatur zum einen mehr Energie, zum anderen bringen ihre Botenstoffe Fettpolster zum Schmelzen.

Ersuchen um telefonische Voranmeldung unter 07252/45311 – www.injoy-steyr.at

für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

ERÖFFNUNGS AKTION

Gültig bis 15. Februar 2010.

Alle Massagen zum halben Preis!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin:
0676 935 77 53

Bei Ihnen zu Hause oder bei mir im Studio!

Klassische Massage - Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - Segmentmassage
Akupunkturmeridianmassage - Bindegewebsmassage

Melanie Krautgartner - Gärtnerweg 27 - 4523 Neuzeug
0676 935 77 53 - m.krautgartner@hotmail.com

Triumph für Ennsleitner

ASV Bewegung zum 4. Mal in Folge Hallenfußballmeister

Die Ennsleite thront nicht nur topographisch auf Steyrs Anhöhe, sondern auch im Hallenfußball. Zum 4. Mal wurden sie Steyrer Stadtmeister und holten somit den Wanderpokal endgültig in ihr im Entstehen begriffenen Clubhaus. Trainer „Waki“ Kiss verstand es, auf dem Parkett alle anderen Steyrer Vereine auszutricksen. Im Vorjahr waren sie sogar Doppelsieger in der Hallenmeisterschaft und im Gesamthallenturnier.

Heuer hatten sie vorerst den Hallenmeister in der Tasche und lagen gut im Rennen um den Gesamtsieg. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff mussten sie jedoch von den Münichholzern den Treffer zur 1:2 Niederlage hinnehmen. Somit endete diesmal der Traum vom Doppelsieg 18 Sekunden vor dem Abpfiff der siebenstündigen Marathonmeisterschaft mit 46 Spielen und 70 Toren. Die Münichholzer schnappten ihnen im alles entscheidenden Endspiel den Turniersieg weg.

Das ergab zwei Sieger: Bewegung als Stadtmeister und ATSV als Hallencupgewinner. Durch diese Zweiteilung war auch das Turnier kompliziert und nicht so leicht durchschaubar. Denn durch die Einbindung von benachbarten Vereinen zählten manche Spiele zur Stadtmeisterschaft, manche wiederum zum Hallencup.

Bewegung-Trainer Kiss war ein schlauer Motivator. Alle seine Burschen strebten die Teilnahme zum späteren großen Bandenzauber an. „Das Leiberl müsst ihr euch aber erkämpfen“, verlangte er die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft mit vollem Einsatz. Und sie rannten und schossen um den Sieg und das versprochene Leiberl. Der Weg der Ennsleitner war in der Halle mit neun Punkten gepflastert: 3:0 gegen Stein, 2:1 gegen Amateure, 1:2 gegen ATSV und 3:1 gegen Vorwärts. Die zweitplatzierten Münichholzer hatten einen mäßigen Start, vermochten



Voller Einsatz bei der Steyrer Fußball-Stadtmeisterschaft.

sich aber kolossal zu steigern. Das ergab den Triumph als Gesamthallensieger. Die Resultate der Stadtmeisterschaft: 0:0 gegen Amateure, 1:2 gegen Vorwärts, 2:0 gegen Stein und 2:1 gegen Bewegung. Vorwärts fehlten zwei Treffer auf den punktgleichen ATSV. Die 7 Punkte resultierten aus dem 1:1 gegen Stein, 2:1 gegen ATSV, 1:0 gegen Amateure und 1:3 gegen Bewegung. Veranstalter Amateure musste sich mit einem 4. Platz und vier Punkten begnügen: 0:0 gegen ATSV, 1:2 gegen Bewegung, 0:1 gegen Vorwärts und 2:0 gegen Stein. Für Stein reichte nur ein Punkt und ein Torverhältnis von 1:8. Die Ergebnisse: 1:1 gegen Vorwärts, 0:3 gegen Bewegung, 0:2 gegen ATSV und 0:2 gegen Amateure.

F. Lechner

Die Ergebnisse:

Steyrer Fußball-Stadtmeisterschaft

1. ASV Bewegung, 9 P. (9:4)
2. ATSV Vorwärts, 7 P. (5:3)
3. SK Vorwärts Steyr, 7 P. (3:3)
4. SK Amateure, 4 P. (3:3)
5. ATSV Stein, 1 P. (1:8)

Steyrer Hallencup

1. ATSV Steyr, 2. Bewegung, 3. St. Ulrich, 4. Bad Hall, 5. Garsten, 6. Vorwärts, 7. Amateure, 8. Sierning vor Dietach und Stein.

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten folgende Katzen auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Europ. Kurzhaar, männlich, grau getigert, 2 Jahre alt; Fundort: Hafnerstraße 5 am 2. 12.
- Europ. Kurzhaar, männlich, schwarz mit weiß, 1 Jahr alt; Fundort: Hafnerstraße am 8. 12.
- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 2 Jahre alt; Fundort: Arbeiterstraße am 21. 12.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Katzen soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch wieder in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.att, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGES**
D **NACHT** **D**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

© starbox.at

ABNEHMEN – DER GUTE VORSATZ 2010! RUFEN SIE AN!

Figurella ist für alle Damen da, ob sie 3 oder 55 Kilo abnehmen wollen, ob sie 18 oder 80 Jahre sind, gemeinsam schaffen wir das!

Liebes Figurella-Team!
Nach meinen drei Schwangerschaften wog ich zuletzt 118 Kilo! Da war definitiv meine Schmerzgrenze erreicht. Ich war unglücklich, launisch und müde.

Im August änderte sich mein Leben! Warum? Ich hatte einen Termin bei Figurella. Nach der kostenlosen Figuranalyse war mir klar, es mussten 40 Kilo runter.

Ihr habt mir die Augen geöffnet!

Heute bin ich 55 Kilo leichter und fühle mich wie neu geboren! Ich fange erst jetzt zu leben an. Es klingt banal, aber ich kann endlich wieder alles machen. Ohne euch hätte ich das nie geschafft. Ihr habt mich aufgefangen, wenn ich an mir zweifelte und habt mir Mut gemacht weiterzumachen. Ich freu mich nach wie vor jedes Mal wieder zu kommen!

Eure Birgit Gollner

**Rufen Sie gleich an informieren Sie sich
und nehmen Sie ab!**

Die Figuranalyse ist kostenlos!

www.figurella.at

Figurella
INTERNATIONAL
Schlankheitsstudio für Damen

Steyr, Stadtplatz 30
Tel. 0 72 52 / 454 12



MINUS
55
Kilo



Foto Tollinger

Frau Gollner wog vor
Figurella 118 kg
und korrigierte Ihr Gewicht
auf 63 Kilo!

Öffnungszeiten:
Mo-Do 10-20 Uhr
Freitag 10-16 Uhr

Wir bieten Ihnen als regionaler Fachbetrieb das komplette **Abhol-, Reparatur-, und Montage-Service** in Steyr und Steyr Umland auf alle Glasteile. Isolierglastauch bei allen Fenstern (Internorm, Actual, Reform etc.)



GLAS VOR ORT

Soforthilfe 0676 / 844 53 53 56

GLASEREI
GLASBAU
DUSCHEN
GLASTÜREN
ACRYLGLAS
REPARATUREN



HAYEK

project **gmbh**

Stadlstraße 4, A-4523 NEUZEUG, www.hayek.at
Tel.: 07252/ 736 25, Fax DW 40, office@hayek.at

learn

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 722 oder
0699 / 120 21 446
e-mail: steyr@learnup.at



- **Nachhilfe**
- **Schulbegleitender Unterricht**
- **Sprachkurse**

Anmeldungen ab sofort

**Semesterferien-
Intensivkurse von
15. – 19. Feb. 2010**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Georg –
Schönes aus der Region**
Georg Schillhuber,
4400 Steyr, Stadtplatz 25
Tel. 0 664 / 350 11 22

Geschenke – Souvenirs – Spezialitäten

Geschenke aus der Region
Geschenkkörbe mit Spezialitäten

Honig aus eigener Imkerei
(Goldenes Gütesiegel)

Regionale Köstlichkeiten
Hirschspezialitäten, Steinbacher
Natursäfte, Fruchtsäfte, u.v.m.

**Qualitätsmöste & -schnäpse,
Honigbier, Spezialbiere aus der
Brauerei Hofstetten**
Steyr-Souvenirs
Deko-Ideen für Haus & Garten

**Samstag und
Sonntag geöffnet**



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 17.00 Uhr
So 11 - 17.00 Uhr

Stadtplatz Steyr, neben dem Rathaus

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Publikationen vor:

Muhammad Asad

Der Weg nach Mekka

2009, Verlag Patmos, 443 Seiten mit Fotos



Muhammad Asad ist einer der bedeutendsten muslimischen Intellektuellen des 20. Jahrhunderts. Sein Weg führte ihn aus der Welt seiner jüdischen Familie und aus Europa in die muslimische Welt nach Arabien.

Lebendig und spannend schildert Asad seine Bekehrung in Berlin, seine abenteuerlichen Wüstenerfahrungen in Arabien, die Verstrickung in die politischen Verhältnisse der Zeit und die Beteiligung am Freiheitsstreben der islamischen Länder. Beeindruckend sind die Intensität seiner Darstellung, die Echtheit seiner Überzeugungen und die Authentizität seiner Erfahrungen.

Anselm Grün, Jörg Zink

Die Wahrheit macht uns zu Freunden – Wie Christen morgen miteinander leben wollen

2009, Kreuz-Verlag, 219 Seiten



Das gab es noch nie: Die beiden größten spirituellen Autoren unserer Zeit, der Benediktinerpater Anselm Grün und der evangelische Pfarrer und Publizist Jörg Zink erzählen gemeinsam von ihren Glaubens- und Lebens-

erfahrungen. Sie verkörpern zwei Generationen, zwei Konfessionen und zwei ganz unterschiedliche Lebensentwürfe. Dennoch sind sie im Geist und in ihrer Menschenfreundlichkeit tief verbunden: Sie sind glaubwürdige Vertreter ihrer jeweiligen Konfession und doch frei in ihrem Denken. Kleingeistige dogmatische Querelen ihrer Kirchen können sie nicht beeindrucken. In

ihrem ersten gemeinsamen Buch erzählen Anselm Grün und Jörg Zink aus ihren bewegten Leben. Und sie denken gemeinsam nach über große Fragen des Lebens: Versöhnung, Achtsamkeit, Alter und Tod, den Sinn des Daseins.

Wolfgang Pucher

Rebell der Nächstenliebe

2009, Styria Verlag, 280 Seiten mit Abbildungen



Am 2. Juni 1973 hielt Wolfgang Pucher seine erste Predigt in der Grazer Pfarrkirche St. Vinzenz. Die Leute hätten damals nicht recht gewusst, was er meinte, als der Herr Pfarrer sagte: Ich werde für alle Menschen da

sein aber in erster Linie für diejenigen, die mich am meisten brauchen. Schon bald wusste der motivierte Jungpfarrer, wo es seiner am meisten bedurfte. In der Delogierten-Siedlung in der Grazer Heßgasse wohnen damals 800 Menschen, 400 davon waren Kinder. Dort herrschten die hässlichen Gesichter der Armut. Hier absolvierte Wolfgang Pucher seine Lehrjahre als Geistlicher, dem Nächstenliebe nicht nur ein theoretischer Begriff ist. Nur einige Jahre später polarisierte er sein Umfeld bereits heftig. Die Leute hatten sein Versprechen aus der ersten Predigt mittlerweile begriffen, und nicht jeder hatte seine Freude damit. Wolfgang Puchers Engagement für die Ärmsten der Armen ist längst legendär. Ob Vinzidorf, Vinzibus, Vinzirast oder Vinzishop – er hat eine soziale Marke kreiert, die auch über die Grenzen Österreichs hinaus wirkt.

Herta Müller

Atemschaudel

2009, Verlag Hanser, 299 Seiten

Rumänien 1945: Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende. Die deutsche Bevölkerung lebt in Angst. „Es war 3 Uhr in der Nacht zum 15. Januar 1945, als die Patrouille mich holte. Die Kälte zog an, es waren -15° C.“

So beginnt ein junger Mann den Bericht über seine Deportation in ein Lager nach Russland. Anhand seines Lebens erzählt Herta Müller von dem Schicksal der deutschen Bevölkerung in Siebenbürgen. In Gesprächen mit dem Lyriker Oskar Pastior und anderen Überlebenden hat sie den Stoff gesammelt, den sie nun zu einem großen neuen Roman geformt hat. Ihr gelingt es, die Verfolgung Rumäniendeutscher unter Stalin in einer zutiefst individuellen Geschichte sichtbar zu machen.



Andreas Kieling

Meine Expedition zu den letzten ihrer Art

2009, Verlag Malik, 348 Seiten mit Fotos



Von den letzten Berggorillas in Ruandas Hochland bis zu den Komodo-Waranen Indonesiens, von indischen Löwen bis zu den Wölfen in Rumänien und den Riesensqualen der Weltmeere: Immer mehr Tiere sind vom

Aussterben bedroht. Der Naturfilmer Andreas Kieling kommt ihnen näher als irgendjemand sonst; oft braucht er Monate, um die Tiere an sich zu gewöhnen. Seit Anfang der 90er-Jahre beobachtet er gefährdete Tiere in freier Wildbahn und hat dramatische Veränderungen der Artenvielfalt erlebt. Jetzt war er erneut zwei Jahre auf Weltreise, schwamm mit Australiens Salzwasserkrokodilen, stand Auge in Auge mit dem afrikanischen Elefanten, mit Himalaya-Wildschafen und Eisbären in der Arktis. Eindrucksvoll berichtet er von seinen Erlebnissen mit den Wildtieren, deren Lebensraum am dringendsten Schutz bedarf.

Terézia Mora

Der einzige Mann auf dem Kontinent

2009, Luchterhand Literaturverlag, 379 Seiten

Umgeben von globalen Wirtschaftskatastrophen macht sich ein Mann daran, sein Lebensidyll zu verteidigen, auch wenn er schon längst zugeben müsste, dass die Firma, für die er arbeitet, zusammengebrochen ist und seine Ehe vor dem Aus steht.



Iny Lorentz

Die Rose von Asturien

2009, Verlag Knauer, 791 Seiten

Asturien im anbrechenden Mittelalter: Einst hatte Graf Roderich einen Rivalen getötet und dessen Tochter Maite gefangen genommen. Zwar konnte das Mädchen damals fliehen, doch ihr Hass auf den Grafen und seine Sippe ist nie erloschen. Als Maite nun erfährt, dass die Tochter dieses Grafen den Halbbruder des Frankenkönigs heiraten soll, ersinnt sie einen raffinierten Plan. Zunächst gelingt ihre Rache, doch Maite hat die Rechnung ohne die Liebe gemacht.



Vor 100 Jahren

■ Eine überaus herzliche Feier findet am 1. Jänner in der auch über die Grenzen unseres engen Heimatlandes bestens bekannten Tonöfenfabrik Sommerhuber statt. Am 1. Jänner sind 25 Jahre verflossen, seit der Übernahme der ehemals kleinen und bescheidenen Sommerhuber'schen Hafnerei durch den derzeitigen Besitzer Rudolf Sommerhuber.

■ Ein höchst seltenes Naturereignis spielt sich am 15. Jänner abends in Steyr und Umgebung ab. In der siebten Stunde geht bei heftigen Stürmen ein regelrechtes Gewitter mit Blitz und Donner nieder. Der Regen verstärkt sich zum Guss. Das Gewitter hält ziemlich lange an und noch spät abends zucken vereinzelt Blitze hernieder.

■ Das Gasthaus „Zum grünen Kranz“ in Steyr geht durch Kauf aus dem Besitze der bürgerlichen Aktienbrauerei Steyr an Josef und Anna Hirsch über.

■ Bei der am 31. Jänner stattfindenden Generalversammlung des Rennvereines Steyr wird an Stelle des in Folge seiner angegriffenen Gesundheit zurückgetretenen Ehrenpräsidenten Josef Tureck Fabrikbesitzer Viktor Wernndl zum Präsidenten gewählt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1911

Vor 75 Jahren

■ Das Stadtmuseum wird im Jahr 1934 von 697 Personen besucht, darunter Einheimische, Fremde und Forscher. Die Einnahmen betragen 242 Schilling.

■ Ing. Karl Fink von der Bundeslehranstalt für Eisen- und Stahlbearbeitung und für Elektrotechnik wird zum Professor für mechanisch-technische Fächer ernannt.

■ Prof. Michael Blümelhuber wird vom Staatssekretär für Unterricht auf die Dauer von drei Jahren bis Ende 1937 als Konservator der Zentralstelle für Denkmalschutz des Verwaltungsbezirkes Steyr und die landesunmittelbare Stadt Steyr wiederbestellt.

■ Die Oö. Landeshauptmannschaft spendet 5.000 Schilling für die Winterhilfe in Steyr, wodurch eine größere Lebensmittelaktion für besonders Bedürftige durchgeführt werden kann.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1936

Vor 50 Jahren

■ Die Unfallstatistik des ÖAMTC nennt Steyr die verkehrssicherste Stadt des Landes Oberösterreich. Im Jahre 1959 haben sich im Bereich der Stadt 504 Unfälle ereignet. Es gab einen Toten und 67 Schwerverletzte.

■ Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz stirbt Herr Konsistorialrat Oberstudienrat Prof. Augustin Bloderer im 62. Lebensjahr. Von 1933 bis zu seinem Tod wirkte er im Realgymnasium in Steyr. Tausende Studierende, die einst die Anstalt besuchten, erfuhren durch ihn eine fundierte religiöse Bildung.

■ Musikdirektor Emil Münzberg, der lange Zeit im Kulturleben der Stadt rege tätig war, stirbt im Alter von 70 Jahren. Er trat auch als Komponist hervor. Von ihm stammen zahlreiche Lieder sowie Chorgesänge und Kammermusik.

Quelle: Steyrer Kalender 1961

Vor 25 Jahren

■ Der Leiter der Unfallabteilung im Landeskrankenhaus Steyr, Primarius Dr. Rudolf Gibbs, ist zum Wirklichen Hofrat ernannt worden. Seit 1948 in der Unfallstation tätig, seit 1979 als Nachfolger von Primarius Dr. Ender Leiter der Unfallabteilung, gilt er als hervorragende Fachkraft für Unfallchirurgie.

■ Der Unfallchirurg und Medizinalrat Dr. Franz Feigl ist mit Jahresbeginn im Alter von 68 Jahren in den Ruhestand getreten. Feigl, Sohn einer alteingesessenen Steyrer Familie, hat nach dem Krieg 12 Jahre lang in der Unfallstation des Landeskrankenhauses Steyr gearbeitet.

■ Das BMW-Motorenwerk in Steyr hat eine neue Spitze bekommen. Da Dkfm. Dr. Robert Büchelhofer in die Zentrale nach München zurückberufen wurde, um dort neue Aufgaben zu übernehmen, ist DI Hans Joachim Lucae, bisher Werksleiter des BMW-Werkes Landshut, zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung bestellt worden.

■ Der Rückblick des Standesamtes Steyr auf das Jahr 1984 zeigt, dass es wieder mehr Todesfälle (445) als Geburten (395) gegeben hat. Insgesamt wurden 1.628 Kinder in Steyr geboren, von denen aber 1.234 von auswärts wohnenden Eltern stammen.

Quelle: Steyrer Kalender 1986

Vor 10 Jahren

■ Josef Seidl gründet einen Krippenverein. Die Steyrer Krippenfreunde haben sich die Pflege der Volkskunde und des Krippenbaus zur Aufgabe gemacht.

■ Hartlauer eröffnet einen neuen Optiker-Meisterbetrieb. Am 17. Dezember wird die neue Filiale auf der Ennsleite eröffnet. Foto, Elektro, CD, Telekom mit Handyabteilung,

ein modernes Hörerättestudio und ein Optiker-Meisterbetrieb mit eigener Werkstätte sind in den neuen Betrieb integriert.

■ Die bekannte Musikerin Käthe Vogl ist im 95. Lebensjahr verstorben. Die Berliner Pianistin verstarb in Salzburg. Sie kam 1943 nach Steyr und spielte mehr als drei Jahrzehnte lang eine wichtige Rolle im musikalischen Leben der Stadt.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs 2010

Zum 100. Geburtstag von Bürgermeister Josef Fellingner

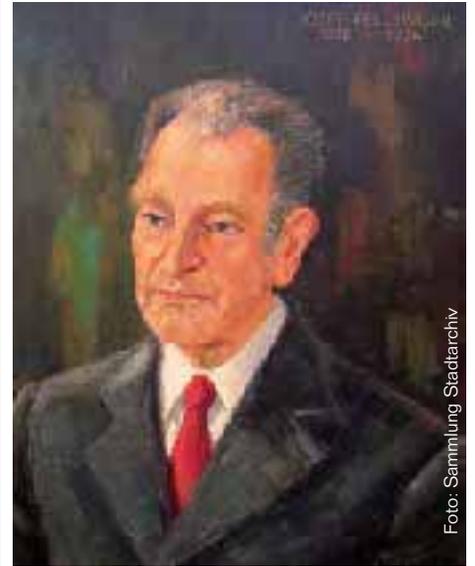


Foto: Sammlung Stadtarchiv

Am 10. Jänner wäre Bürgermeister Josef Fellingner 100 Jahre alt geworden. Er wurde am 10. 1. 1910 in Wien geboren und trat nach Absolvierung der Volks- und Hauptschule 1924 in die Steyr-Daimler-Puch AG ein, wo er eine Facharbeiterausstellung erhielt. 1945 wurde er von den Steyr-Werken mit dem Wiederaufbau und der Leitung der Lehrwerkstätte betraut. Seit August 1945 war Bürgermeister Josef Fellingner als Gemeindefunktionär tätig. Bis März 1949 war er Gemeinderat, von 1949 bis 1957 Stadtrat und von November 1957 bis Jänner 1958 Bürgermeister-Stellvertreter. Am 16. Jänner 1958 wurde er zum Bürgermeister der Stadt Steyr bestellt. Dieses Amt hatte er bis 1974 inne. 1975 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen. Der damalige KPO-Gemeinderat Otto Tremel sagte damals über Fellingner: „Bürgermeister Fellingner gehörte zu jenen Männern in Steyr, die maßgeblich am Wiederaufbau der demokratischen Stadtverwaltung nach dem Zusammenbruch des Faschismus und der Befreiung unseres Landes mitgewirkt haben. Es war damals in der zweigeteilten Stadt eine harte, schwierige und entbehrungsreiche Zeit, in der man keine billigen Lorbeeren ernten und Würdenträger spielen konnte.“

Abschied nach 52 Jahren

Erna Karl (75) – auf dem Foto links – geht nach 52 Arbeitsjahren in Pension und schließt ihren Marktstand auf dem Steyer Stadtplatz. Bürgermeister Gerald Hackl schaute an ihrem letzten Arbeitstag vorbei und wünschte Frau Karl für den verdienten Ruhestand alles Gute. Bei jeder Witterung hat sie ihre Waren verkauft, ist nie ausgefal-

len, einmal stand sie sogar mit einem Gipsfuß am Stand. 45 Jahre hat sie gemeinsam mit ihrem Mann gearbeitet, seit 10 Jahren führt sie den Stand allein mit Hilfe ihrer Schwester Monika. Eine Stammkundin bedauert, dass Frau Karl aufhört: „Sie war immer freundlich und fröhlich, sie hat immer gewusst, was der Kunde möchte.“



Frau Karl: „Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinen Kunden für ihre Treue bedanken.“

Vorträge in den Seniorenklubs

„Biografiearbeit mit Senioren – Erinnern und Erzählen“ mit Ulrike Gruber

Do, 21. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof

Diavortrag „Pilgern in der Schweiz – Auf dem Jakobsweg vom Bodensee bis Genf“ von Anneliese Schumm-Flaschker

Mo, 25. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 26. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 27. Jän., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 28. Jän., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 29. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Tonbildschau „Schärding und die 7 Weltwunder – Kolosse des Altertums am Inn“ von Günter Heidenberger

Mo, 1. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 2. Feb., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 3. Feb., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 4. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 5. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Standesamt

Geburten

Nedim Dizdarevic, Lisa Marie Fuka, Elvir Zenuni, Luka Dionys Krsto Bozic, Amelie Elisabeth Brandstötter, Katharina Virág, Antonio Dramac, Lena Sensenberger, Carmen Binder, Simon Gelsinger, Melina Monique Erna Katshi, Ajmon Berisha, Nikolina Jovanovic, Shqipe Mekolli, Lejla Muhic, Mia Karigl, Hanna Marie Hübsch, Fabienne Panhuber, Nathanael Bauer, Vanessa Musaeva, Amelie Fabienne Scharnreitner, Jusuf Latic, Lukas Sebastian Johann Siegl, Anna Jilek, Filip Stevic, Emilio Becirovic, Medine Ciplak, Amar Turanovic.

Eheschließungen

Manuel Schindlinger und Marion Höglinger; Franz Streitner und Herta Schützeneder; Roman Steiner und Regina Kroiß; Michael Wludarz und Agnieszka Witek, Polen.

Sterbefälle

Camil Mlinarevic, 60; Wolfgang Berghammer, 29; Hermann Brandl, 88; Theresia Hauswirth, 90; Daniel Hennerbichler, 14; Elisabeth Melzer, 84; Ingeborg Eygruber, 64; Ing. Ludwig Hager, 85; Alfred Lindner, 73; Rosa Schwarzmann, 86; Ingvalde Lachmann, 78; Christine Blaimschein, 96; Ernestine Kurz, 90; Alphons Stöger, 84; Margareta Dungal, 89; Ernest Riepel, 85; Anton Steinleitner, 87; Hermine Bilek, 83; Elfriede Köll, 77; Alois Zeininger, 86; Gerald Bernögger, 51; Ing. Karl Neuhold, 89; Paul Pongraz, 88; Karl Schwarzelmüller, 73; Alfred Trautwein, 89; Maria Pichler, 83; Frieda Huber, 91; Erich Tischler, 47; Martin Maurer, 78; Eleonore Medizevec, 85.

Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Hildegard und Herr Wilhelm Braun, Kopernikusstraße 18



Frau Rosa und Herr Andreas Furgler, Hafnerstraße 9

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Walpurga und Herr Rudolf Belletz, Wagnerstraße 6

Den 90. Geburtstag feierten

Frau Margarete Gruber, Goldbacherstraße 63
 Frau Hermine Inmann, Schnallentorweg 3
 Frau Rosa Martens, Leharstr. 24 (APM)
 Gertrud Bauer, Kudlichgasse 11
 Margarete Kringner, Hanuschstr. 1 (APT)



Stimm- und Kehlkopf-Probleme werden im Steyrer Spital behandelt

Ler Kehlkopf schmerzt, die Stimme klingt heiser. Nur wenige Menschen suchen wegen einer Stimmstörung ein Krankenhaus auf; sie finden sich einfach damit ab. Wer jedoch länger als drei Wochen an Kehlkopfbeschwerden bzw. Heiserkeit leidet, sollte unbedingt einen Hals-Nasen-Ohren-Facharzt aufsuchen, um eine organische Ursache auszuschließen. Im Steyrer Landeskrankenhaus werden die spezielle Abklärung und die Behandlung von Stimm- sowie Kehlkopfproblemen bereits seit einem Jahr angeboten. Betroffen sind verstärkt Berufsgruppen, bei denen die Stimme stark beansprucht wird,



Oberärztin Dr. Doris Aichinger rät, bei länger als drei Wochen andauernden Kehlkopfbeschwerden oder Heiserkeit unbedingt einen HNO-Facharzt bzw. eine -ärztin aufzusuchen, um mögliche organische Ursachen auszuschließen.

wie zum Beispiel Lehrer, Sänger, Vortragende. Eine Abklärung ist immer dann sinnvoll, wenn es zu beruflichen Einschränkungen sowie zu einer Beeinträchtigung der Lebensqualität durch Verständigungsschwierigkeiten kommt.

Ursachen

Eine Stimmstörung kann viele Ursachen haben: einerseits funktionelle Störungen durch stimmschädigende Gewohnheiten (Räuspfern, zu lautes oder zu langes Sprechen, harter Stimmeinsatz, gepresste Stimmgebung) oder eine anlagebedingte schwächere Stimme. Aber auch organische Störungen, wie etwa gutartige Veränderungen (Schwellungen, Knötchen, Zysten), Lähmungen der Stimmlippen oder Tumore des Kehlkopfes können der Auslöser sein. Ebenso kann bei neurologischen Erkrankungen, durch Medikamente oder bei hormonellen Veränderungen eine Stimmstörung auftreten.

Möglichkeiten bei der Untersuchung

Im Steyrer Spital gibt es neben der klassischen Kehlkopfspiegelung auch die Videolaryngoskopie, das heißt eine Filmaufnahme der Stimmbänder, sowie die Stroboskopie, eine verlangsamte Darstellung der Stimmlippenbewegung. Dadurch ist eine genauere Befundung möglich.

Mittels Stimmanalyse und Stimmfelduntersuchung kann die Leistungsfähigkeit der Stimme genau beurteilt werden. Dazu werden Tonaufnahmen angefertigt und mit einem speziellen Computerprogramm verarbeitet. Wichtig ist auch die eigene Beurteilung der Stimme durch den Patienten selbst mittels Fragebogen.

Behandlung

Stimmstörungen können konservativ mit Medikamenten und Inhalationen behandelt werden. Logopädische Übungsbehandlungen, bei denen Atmung, Artikulation und

Stimmgebung verbessert werden, sind besonders bei funktionalen Störungen wichtig, kommen aber auch vor und nach Operationen zum Einsatz.

Bei organischen Veränderungen sind auch operative Maßnahmen sinnvoll, die als minimal-invasive mikrochirurgische Eingriffe durchgeführt werden. Bei den meisten Eingriffen wird über den Mund operiert, es entsteht daher keine äußerliche Wunde.

Tipps zur Schonung Ihrer Stimme

- Wer seiner Stimme etwas Gutes tun will, sollte beim Sprechen auf richtige Atmung (Bauchatmung) und gute Körperhaltung achten.
- Vermeiden Sie nachlässige und übertriebene Artikulation.
- Positiv wirken: eine normale Sprechstimmlage, eine adäquate Lautstärke, kein Pressen oder Flüstern sowie Einschränkungen beim Räuspfern und Husten.
- Gönnen Sie Ihrer Stimme auch Erholungsphasen!
- Schlecht sind: Rauchen, verrauchte Räume, hochprozentiger Alkohol, scharfe Gewürze und eisgekühlte Getränke.

Für [Terminvereinbarungen](#) und [weitere Informationen](#) wenden Sie sich bitte an die HNO-Ambulanz am Landeskrankenhaus Steyr unter der Telefonnummer: 05 0554/66-24130.



Oberärztin Dr. Doris Aichinger

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen am LKH Steyr

Betreutes Reisen des Roten Kreuzes: Neuer Katalog erschienen

Das Rote Kreuz OÖ bietet heuer wieder betreutes Reisen an – nämlich für unternehmungslustige Menschen, die auch im Urlaub Betreuung und Unterstützung brauchen. Der neue Reisekatalog ist vor kurzem erschienen; man bekommt ihn im Sekretariat der Rot-Kreuz-Dienststelle Steyr, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22. Das diesjährige Programm beinhaltet insgesamt 26 Urlaubswochen im In- und Ausland sowie 4 verschiedene Tagesausflüge. Beim betreuten Reisen werden die Teilnehmer auf Wunsch direkt von zu Hause abge-

holt und zum Abfahrtsort gebracht, wo sie schon von den Urlaubsbetreuern erwartet werden. Nach der Rückkehr werden sie dort wieder empfangen und in ihre Wohnung begleitet. [Nähere Auskünfte](#) über das Angebot betreutes Reisen bekommt man bei der Rot-Kreuz-Bezirksbetreuerin Trude Kowalski unter Tel. 07252/70422.

Info-Nachmittag für Interessierte

Am **Mi, 10. Februar**, findet in der Rot-Kreuz-Dienststelle an der Redtenbachergasse ein Treffen der Urlauber statt; Beginn ist um



Beim betreuten Reisen werden die Teilnehmer von Mitarbeitern des Roten Kreuzes von zu Hause abgeholt und zum Abfahrtsort gebracht, wo bereits die Urlaubsbegleiter auf sie warten.

14.30 Uhr. Interessierte, die sich über das betreute Reisen informieren möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Apotheken-/ Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung.
Ordinationszeiten jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefonnummer
23.–24. Dr. Eugen Reitter	Sierning, Wallernstraße 20	07259/4543
30.–31. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	77411
Februar		
6.–7. Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 5	73834
13.–14. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
9 ... Mittwoch, 20.	3 ... Montag, 1.
1 ... Donnerstag, 21.	4 ... Dienstag, 2.
2 ... Freitag, 22.	5 ... Mittwoch, 3.
3 ... Samstag, 23.	6 ... Donnerstag, 4.
4 ... Sonntag, 24.	7 ... Freitag, 5.
5 ... Montag, 25.	8 ... Samstag, 6.
6 ... Dienstag, 26.	9 ... Sonntag, 7.
7 ... Mittwoch, 27.	1 ... Montag, 8.
8 ... Donnerstag, 28.	2 ... Dienstag, 9.
9 ... Freitag, 29.	3 ... Mittwoch, 10.
1 ... Samstag, 30.	4 ... Donnerstag, 11.
2 ... Sonntag, 31.	5 ... Freitag, 12.
	6 ... Samstag, 13.
	7 ... Sonntag, 14.
	8 ... Montag, 15.
	9 ... Dienstag, 16.
	1 ... Mittwoch, 17.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1	Hl.-Geist-Apotheke Wieserfeldplatz 11	735 13
2	Bahnhof-Apotheke Bahnhofstraße 18	535 77
3	Apotheke Münchenholz Wagnerstraße 8	735 83
3	St.-Berthold-Apotheke Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3	Apotheke zu Mariahilf Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
4	Ennsleiten-Apotheke Arbeiterstraße 11	544 82
4	Steyrtal-Apotheke Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
5	Alte Stadtapotheke Stadtplatz 7	520 20
6	Löwen-Apotheke Enge 1	535 22
7	Tabor-Apotheke Rooseveltstraße 12	720 18
8	Apotheke am Resthof Siemensstraße 1a	864 02
9	Gründberg-Apotheke Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

■ Gesundheits- und Sozialservice

Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/
Information und Beratung bei sozialen
und gesundheitlichen Anliegen, Amts-
gebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7,
Tel. 575-501 oder -502 Dw.

■ Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik

Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-
Straße 28, Tel. 45456.

Wissenswertes über Gesundheitsberufe Info-Tag am 22. Jänner im Krankenhaus

Las Medizinische Ausbildungszentrum am Landeskrankenhaus Steyr (Haus 10) lädt am **Fr. 22. Jänner, von 9 bis 16 Uhr** zu einem Info-Tag ein rund um das Thema Gesundheitsberufe. Dabei können sich die Besucher über folgende Ausbildungs-Möglichkeiten genau erkundigen: Biomedizinische Analytik, Physiotherapie, Radiologietechnologie, Gesundheits- und Krankenpflege, FachsozialbetreuerIn, Berufsfundungspraktikum für Gesundheits- und Sozialberufe. Neben Gesprächen mit den

Experten der Akademie wird den Gästen auch ein interessantes Programm geboten, wie z. B. die Demonstration biomedizinischer Analyse-Methoden, eine Physiostraße, Blutgruppen-Bestimmung, ein Blick durch das Mikroskop oder in das Innere des Menschen, Führungen durch die Übungslabors, Live-Vorführung von Ultraschall-Untersuchungen, Demonstration von Pflege-tätigkeiten uvm. **Weitere Infos** unter:
<http://gesundheitsberufe.gespag.at>

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenz- kranker Personen

Auch 2010 finden ein Mal im Monat Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 87624) statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine: **28. Jänner, 25. Februar, 25. März, 29. April und 27. Mai**. Beginn ist **jeweils um 19 Uhr** im Volkshilfe-Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24).

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-30/2009

**Bebauungsplanänderung Nr. 81.1, Lilienhof
– Raiffeisenbank Steyr**

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 3. 12. 2009 die Einleitung der **Bebauungsplanänderung Nr. 81.1, Lilienhof – Raiffeisenbank** beschlossen.

Das Planungsgebiet betrifft den Bereich des ehemaligen Lilienhofgeländes, das heißt, es umfasst den keilförmigen Bereich zwischen der Leopold-Werndl-Straße und dem Leitenweg. Entsprechend dem Planentwurf ist eine maximale Bebauung zwischen 2 und 4 Geschossen plus Dachgeschoßausbau vorgesehen. Aufgrund der Größe und der Nutzung des Geländes ist im **Bebauungsplan** eine sonstige Bauweise festgelegt, wobei die sonstige Bauweise dermaßen definiert wird, dass die Abstandsbestimmungen entsprechend dem § 5 Oö. Bautechnikgesetz LGBl. Nr. 67/94 idGF. unterschritten werden können. Die Unterschreitung der Abstandsbestimmungen gilt nur für den internen Bereich, zu den externen Bauplatzgrenzen des **Bebauungsplanbereiches** sind die Abstandsbestimmungen entsprechend den Vorgaben der Oö. Bauordnung samt Nebengesetzen einzuhalten.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 + 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 15. Februar 2010** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-13/2009

Bebauungsplan Nr. 41 – Ennsleite Ost – Änderung Nr. 1, Teilaufhebung **Bebauungsplan Nr. 1**

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2009 die Einleitung des **Bebauungsplanes Nr. 41 – Ennsleite Ost – Änderung Nr. 1, Teilaufhebung **Bebauungsplan Nr. 1****, beschlossen.

Der **Bebauungsplanbereich** wird im Norden von der Neustiftgasse, im Osten von der Damberggasse und im Süden von der verlängerten Klingschmiedgasse begrenzt, im Nordwesten liegt die Grenze zwischen den ehemaligen Gebäuden der Steyr-Daimler-Puch AG und der Reihenshausanlage in der Kammermayrstraße. Die Errichtung von maximal zweigeschoßigen Gebäuden in offener, gekuppelter, Gruppen- und geschlossener Bauweise wird grundstücksbezogen im **Bebauungsplan** festgelegt. Die **Geschoßflächenzahl** liegt zwischen 0,5 und 0,85.

Aufgrund der Neuaufnahme des Bereiches zwischen der Damberggasse und der Neustiftgasse in den **Bebauungsplan Nr. 41.1** ist die **Teilaufhebung des **Bebauungsplanes Nr. 1**** im gegenständlichen Bereich erforderlich. Der **Bebauungsplanentwurf** entspricht dem **Stadtentwicklungskonzept der Stadt Steyr**. Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 + 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 20. Februar 2010** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der **Planentwurf** kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-33/2009

Neuplanungsgebiet Nr. 15, Waldrandsiedlung Sichlraderstraße

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 10. Dezember 2009.

Das im Plan der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 15. Mai 2009 bezeichnete Gebiet **Waldrandsiedlung Sichlraderstraße** wird als Neuplanungsgebiet der Stadt Steyr, gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr verordnet..

derstraße wird als Neuplanungsgebiet der Stadt Steyr, gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes der Stadt Steyr verordnet..

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung LGBl. Nr. 66/1994 idGF. wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2009 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. Im Bereich des **Bebauungsplanes Nr. 37** gelten die rechtskräftigen Bestimmungen.
2. Im Bereich der Einfamilienhausbebauung sind künftige straßenseitige Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Baubestandes gleichzusetzen. Die hinteren Baufluchtlinien (im Bereich der straßenabgewandten Grünflächen) werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschosse über dem Erdboden darf 2 Vollgeschosse nicht übersteigen. Die maximal zulässige **Geschoßflächenzahl** darf 0,40 nicht übersteigen. Sollte bei Bestandsobjekten vereinzelt die jeweils maximal zulässige **Geschoßflächenzahl** bereits überschritten sein, ist keine zusätzliche bauliche Erweiterung möglich, der Bestand gilt als Obergrenze. Der Dachraumausbau bei bestehenden Gebäuden ist bei Überschreitung der maximal zulässigen **Geschoßflächenzahl** auch dann zulässig, wenn das äußere Erscheinungsbild des Dachkörpers mit Ausnahme von Belichtungsöffnungen unverändert bleibt.

3. Im Bereich der Grundstücke mit der Nr. 826/2, 3 u. 4, 827/3, 829/1 u. 2, 832/1,6,7 u. 8, alle KG Jägerberg, sind bis zur Erstellung eines **Bebauungsplanes** nur Bauvorhaben zulässig, die im Wesentlichen der verdichteten Bebauung auf Basis der zwischen dem Grundeigentümer Neue Heimat und der FA Stadtplanung des Magistrates Steyr vereinbarten Planskizze vom 14. 8. 2008, welche als Beilage angeschlossen ist, entsprechen.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder **Bebauungsplan** für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll, und dies im Interesse einer sicheren und zweckmäßigen Bebauung erforderlich ist.

Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen und Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass

die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 LGBl Nr. 9 idgF. im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der FA für Baurechtsangelegenheiten sowie in der FA für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach dem Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-09/2006

Neuplanungsgebiet Nr. 12 – Glinsnerwiese; 1. Verlängerung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 12. 11. 2009.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 11. 1. 2007 und mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. 11. 2007 beschlossene Neuplanungsgebiet „Glinsnerwiese“ der Stadt Steyr wird gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 1. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 11. 1. 2007 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt. Das Planungsgebiet wird zum Großteil von landwirtschaftlichen Nutzflächen umschlossen, ausgenommen davon sind unmittelbar angrenzende Waldflächen im Nordwesten und Südosten.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

Maßgebliche Punkte für eine Bebauung sind, dass die künftigen straßenseitigen Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Baubestandes gleichzusetzen sind. Die hinteren Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausge-

wiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße über den Erdboden darf zwei Vollgeschoße, die Geschoßflächenzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Bei Bestandsobjekten, die bereits jetzt die maximal zulässige Geschoßflächenzahl erreichen bzw. übersteigen, darf eine zusätzliche Erweiterung nicht mehr ermöglicht werden. Der Bestand gilt in diesem Fall als Obergrenze. Die erforderlichen Verbindungsflächen für eine Geh- und Radwegeverknüpfung zwischen Hochstraße/Knoglergründe und dem Bereich östlich des ehemals landwirtschaftlichen Vierkantgebäudes sind freizuhalten.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll, und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbevolligungen; Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert. Der Gemeinderat kann die Erklärung zum Neuplanungsgebiet durch Verordnung höchstens zwei Mal auf ein weiteres Jahr verlängern.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-66/2005

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.36, Gärtnerei Mursch und Änderung des Stadt-

entwicklungskonzeptes der Stadt Steyr Nr. 1.32

Verordnung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 12. November 2009 beschlossene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.36 – Gärtnerei Mursch und Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Steyr Nr. 1.32, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht. Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 22. 12. 2009, Zahl RO-R-302533/4-2009, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der bezughabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr; Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten;
BauGru-10/2006

Neuplanungsgebiet Nr. 13 – Kammermayrstraße; 1. Verlängerung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 12. 11. 2009.

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 19.03.2007 und mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. 11. 2007 beschlossene Neuplanungsgebiet „Kammermayrstraße“ der Stadt Steyr wird gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr die 1. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 19. 3. 2007 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich be-

fristetes Neuplanungsgebiet verhängt. Das beabsichtigte Neuplanungsgebiet wird im Norden durch die Damberggasse und der anschließenden Neustiftgasse, im Westen durch die Arbeiterstraße, im Osten durch die Grenze zur Nachbargemeinde St. Ulrich und im Süden durch mehrgeschoßige Wohnbauten des Stadtteiles Ennsleite bzw. unbebauten Flächen begrenzt.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen:

Maßgebliche Punkte für eine Bebauung sind, dass die künftigen straßenseitigen Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Baubestandes gleichzusetzen sind. Die hinteren Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 15 m, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße über den Erdboden darf zwei Vollgeschoße, die Geschoßflächenzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Bei Bestandsobjekten, die bereits jetzt die maximal zulässige Geschoßflächenzahl erreichen bzw. übersteigen, darf eine zusätzliche Erweiterung nicht mehr ermöglicht werden. Der Bestand gilt in diesem Fall als Obergrenze.

Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 41 gelten die rechtskräftigen Bestimmungen. Bis zur Erstellung eines Bebauungsplanes sind im Bereich aller Geschoßwohnbauten keine baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben zulässig. Betroffen davon sind die mehrgeschoßigen Objekte in der Schiller-, Kammermayr- und Voglstraße (ehem. Steyr-Daimler-Puch-AG- und Wohnbau-2000-Objekte).

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll, und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatz-bewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwid-

mungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert. Der Gemeinderat kann die Erklärung zum Neuplanungsgebiet durch Verordnung höchstens zwei Mal auf ein weiteres Jahr verlängern.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **durch 2 Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Zentrale Kläranlage: Neue Gebühren bei der Schlamm-Entsorgung

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes (RHV) Steyr und Umgebung vom 9. Dezember 2009 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 3,40/m³
Es wird jedoch eine Mindermengen-Pauschale in der Höhe von € 23,80 in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend O-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung: € 11,30/m³

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlammübernahme-Gebühr wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2010 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2009.

Für den RHV Steyr und Umgebung
Der Obmann: VbGm. Gunter Mayrhofer

Ergänzende Information zu Punkt I:

Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht, ist eine Zustimmungserklärung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung gem. § 32b WRG 59 idGF. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämme aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Wertsicherung November 2009

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....	107,8
November.....	108,0

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....	119,2
November.....	119,4

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....	125,5
November.....	125,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....	164,1
November.....	164,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....	255,1
November.....	255,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....	447,6
November.....	448,4

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....	570,3
November.....	571,3

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....	572,1
November.....	573,2

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....	4.318,4
November.....	4.326,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....	4.255,8
November.....	4.263,7

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....	5.010,7
November.....	5.019,9

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Oktober.....	122,1
November.....	122,3

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

Oktober.....	109,4
November.....	109,6



Semester-Schnellkurs

Beginn: Montag, 15. Februar 2010

Fahrschule Steininger: „Mit den Profis und Garantie zum Führerschein“

Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr

Telefon: 07252/53561, Mail: office@fahrschule-steininger.at

Mach' mit und gewinne deine Führerschein-Ausbildung.

Teilnahmekarten bekommst du bei uns in der Fahrschule Steininger. Die Verlosung findet am 31. März 2010 statt.

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
Tel/Fax: +43 (0) 72 52/21 804
office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at



Haus in zentraler Lage
4400 Steyr



Wohnfläche: 173 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: 1.392 m²

Kaufpreis: € 189.000,-

Bungalow mit Aussicht
4400 Steyr



Wohnfläche: 183 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: 1.931 m²

Kaufpreis: € 268.000,-

Nostalgisches EFH
4400 Steyr/St. Ulrich



Wohnfläche: 165 m² Hr. Holzner
Grundfläche: 466 m²

Kaufpreis auf Anfrage

EFH zentral mit Wintergarten
3352 St. Peter i. d. Au



Wohnfläche: 150 m² Hr. Holzner
Grundfläche: 987 m²

Kaufpreis: € 180.000,-

Ein- / Zweifamilienhaus
4407 Dietach



Wohnfläche: 260 m² Fr. Riener
Grundfläche: 1.015 m²

Kaufpreis: € 280.000,-

Generationshaus in Top Lage
4407 Gleink



Wohnfläche: 190 m² Hr. Batinic
Grundfläche: 1.225 m²

Kaufpreis auf Anfrage

Zwei-Etagen-Wohnung
4400 Steyr



Wohnfläche: 97 m² Hr. Batinic

Kaufpreis: € 113.000,-

Wohnung mit Flair
4523 Neuzeug



Wohnfläche: 83 m² Fr. Riener

Kaufpreis: € 108.000,-



Geschäftsführung
Jürgen Waldbrunner
akad. Immobilien-
manager
0699/11729275



Holzner Werner
zert. Immobilien-
vermittler
0699/10693127



Riener Monika
Immobilien-
vermittlerin
0664/1468049



Batinic Marinko
IV in Ausbildung
0699/10806030



Preininger Engelbert
IV in Ausbildung
0676/7842588



Kainz Christian
IV in Ausbildung
0676/88680603

w.drei



28., 29.,
30. Jänner

Schluss-
verkaufst-
tage

SCHARF AUF'S SHOPPEN

Drei scharfe Tage im City Point. Grrr. Unglaublich heiße Sachen, zu unglaublich coolen Preisen. Grrr. Lassen Sie nichts anbrennen, denn Mode, Kosmetik, Unterhaltungselektronik und vieles mehr sind zum Teil bis zu 70 % reduziert. Das macht doch scharf auf's Shoppen, oder? Grrr.



17 & CO / ASIA RESTAURANT KOI / BÄCKEREI FRÖHLICH
BONITA / CAFE HOHLRIEDER / CARAT / CD 1 COMPUTERSHOP
DEICHMANN SCHUHE / ESPRIT / FAHRSCHULE STEININGER
FORMULA 1 SHOP / H & M / HANDYBÖRSE / IL FIGARO / JOHN
HARRIS FITNESS / MCDONALD'S / MODERN LIFESTYLE / MÜLLER
NEW YORKER / NIC / ORSAY / RAIFFEISEN SB-BANK / RESTPLATZ-
BÖRSE / ROMA / S.OLIVER / SPAR / TABAK MAIER / VISTA
BAR / WELTBILD
WWW.CITYPOINT.AT

Die „Fröhlichsten“
Krapfen von Steyr!

Haben jetzt Saison!



Entweder als Vanille-, Schoko-
oder Himbeerkrapfen oder klassisch
mit Marillenmarmelade



...frisch bei
Fröhlich
Bäckerei & Konditorei